



Wir sind der Club

Foto: www.bayernpress.de



**1.
FCN**
Fan-Shop

Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)

Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände)

www.fcncn.de

NEU: „UNSER CLUB“

Das Buch
Artikel-Nr. 01593



Mitglieder-Preis

32.30



Liebe Mitglieder des 1. FC Nürnberg,



Inhalt

gemeinsam mit meinen Kollegen in Präsidium und Aufsichtsrat darf ich Ihnen Gesundheit und Glück für das Neue Jahr 2008 wünschen. Gleichzeitig möchten wir uns für Ihr Vertrauen und Ihre Mitarbeit beim 1. FCN in den vergangenen Monaten bedanken.

Der Club hat mit den unvergesslichen Momenten beim DFB-Pokalsieg im vergangenen Mai, mit faszinierenden Fußballtagen im UEFA-Pokal und auch in der Bundesliga ein verrücktes Jahr hinter sich. Obwohl wir in der zweiten Jahreshälfte unsere Mitglieder und Fans nicht mit Erfolgen verwöhnt haben, stehen Sie wie eine Mauer hinter Ihrem Club.

Die konstruktive Atmosphäre bei der Mitgliederversammlung, die starke Zustimmung und das hohe Vertrauen für und in unsere Präsidiumsarbeit haben Sie mit Ihrem fast einstimmigen Votum bei den Wahlen eindrucksvoll unterstrichen. Wir stehen finanziell auf gesunden Füßen, die Bundesliga beneidet uns um die Atmosphäre im easyCredit-Stadion, wir haben im UEFA-Pokal Fußballfeste erlebt – es fällt schwer, das alles in Worte zu fassen.

Natürlich sehen wir aber auch, dass der Schuh in der Bundesliga drückt. Wir haben bis zur Winterpause aber immerhin wieder den Anschluss an die Nichtabstiegsränge geschafft. Hans Meyer wird mit seinem Team jetzt angreifen, um den Klassenerhalt zu schaffen.

In dieser Ausgabe unserer Mitgliederzeitung „**Wir sind der Club**“ blicken wir noch einmal auf das vergangene Jahr, auf unsere Erfolge im UEFA-Cup zurück. Darüber hinaus wollen wir Ihnen ausschnittsweise aber auch zeigen, dass unser Club nicht nur mit seinen Bundesligaprofis auf dem grünen Rasen aktiv ist, sondern auch sonst einiges „los macht“. Aber lesen Sie selbst!

Herzlichst



Michael A. Roth
Präsident

Fanshop	2
Editorial	3
Rückblick 2007	4
UEFA-Cup Rückblick	8
Hier gibt's den Club	12
Spielplan Rückrunde	13
Rückblick ordentliche Mitgliederversammlung	14
Poster	16
Mitglieder	18
Blick hinter die Kulissen	19
Benefiz	20
Kleiner Club	22
Rückblick Camps 2007	24
Camps 2008	25
Neue Kleine Club-Seiten	25
Fans	26
Fanartikel	27
Mitgliedsantrag	28
Neue Mitglieder	29
Wir gratulieren	30
Verstorbene Mitglieder	31
Fanshop	32

Impressum

Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V.,
Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0, Fax (+49) 911/9 40 79-77
E-Mail: info@fcn.de

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.),
Katharina Wildermuth

Fotos:

Jens Ballon, 1. FCN, Thomas Langer, Stefan Thurn
www.bayernpress.de

Layout, Satz und Druck:

TV Satzstudio GmbH,
Neidhardswinden 63,
91448 Emskirchen,
Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20,
www.tvsatzstudio.de,
E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

Erscheinungsweise:

Zwei Ausgaben pro Saison.

„Wir sind der Club“ ist die offizielle Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

Mitgliederinfo: www.fcn.de

Unser Rückblick auf das tolle Jahr 2007

Oh, wie ist das schön...

Confed-Cup 2005, WM 2006 – wer hätte gedacht, dass ausgerechnet in Nürnberg die beiden vorhergehenden Jahre noch einmal in den Schatten gestellt werden. „Wir sind der Club“ lässt noch einmal Revue passieren, was der 1. FCN und seine Mitglieder in den vergangenen zwölf Monaten erlebt haben.

Januar 2007

4. Der Club hat eine gute Vorrunde gespielt – und nur 16 Gegentore kassiert. Kein Wunder, dass die Club-Fans beim Voting auf der Homepage www.fcnc.de Torhüter Raphael Schäfer zum „Spieler der Hinrunde“ wählen; Zweiter wird Jaouhar Mnari, Dritter ist schon Andi Wolf!
5. Der VfB Stuttgart gewinnt mit einem 5:4 im Finale gegen die SpVgg Greuther Fürth den KarstadtQuelleVersicherungen-Hallencup; Ausrichter 1. FCN scheidet schon in der Vorrunde nach einem 4:2 über den 1. FC Kaiserslautern und einem 1:7 gegen den Nachbarn.
6. Beim Hallencup in Riesa wird der Club Vierter; Cottbus schlägt im Endspiel die Bayern-Amateure mit 6:4.
7. Während der Club-Tross ins Trainingslager nach Benahavis abhebt, wird das Viertelfinale im DFB-Pokal ausgelost: der 1. FCN freut sich daheim auf Hannover 96, das noch nicht weiß, was es für einen Abend in Franken erleben wird.
8. Beim Test gegen Club Brügge erarbeitet sich unser Club ein 1:1; Vittek trifft nach einer halben Stunde, Sven Vermant gleicht in der 53. Minute aus.
11. Den zweiten Test im spanischen Bergdorf gewinnen Hans Meyers Jungs: Mnari und Saenko treffen beim 2:1 gegen RAEC Mons.
17. Wieder daheim! Gegen Österreichs Pa-



sching unterliegt der Club in einem Freundschaftskick am Valznerweiher 1:2; Pinola erzielt unser Tor.
24. Raphael Schäfer entscheidet sich gegen den Club und gibt seinen Sommerwechsel zum VfB Stuttgart bekannt.
27. Der Club entscheidet sich diesmal gegen den VfB und schickt die Schwaben zum Rückrundenauftritt mit 4:1 wieder heim; Saenko, Gresko, Schroth und Magnin per Eigentor für

den 1. FCN sowie Cacau für Stuttgart treffen.
30. Der Club erarbeitet sich mit dem 0:0 in Gladbach den nächsten Zähler.

Februar 2007

2. 3:0, 3:0, 3:0, 3:0 – Wahnsinn, irre, der Club fegt die Bayern mit 3:0 aus dem easyCredit-Stadion; Saenko, Schroth und Vittek erzielen



die Treffer gegen überforderte Münchner, die auch der 48 Stunden vor Anpfiff erfolgte Trainerwechsel von Magath auf Hitzfeld nicht zu beflügeln vermochte. **3.** Der Tag nach dem 3:0, 3:0, 3:0 ... **5.** Martin Bader (bis 2010) als Sportdirektor und Vizepräsident sowie Trainer Hans Meyer (bis 2009) verlängern ihre Verträge. Mit Jürgen Bergmann hat der Club zum ersten Mal einen hauptamtlichen Fanbeauftragten; gemeinsam mit Vizepräsident Siegfried Schneider bringt er die Fan-Organisation binnen kürzester Zeit auf professionelle Strukturen. **11.** Die Club-Feierwochen gehen weiter: nach durchwachsenem Auftritt sorgt Ivan Saenko mit einem Doppelschlag in der Schlussminute für ein 2:0 in Bochum. **16.** Weil Hans Meyer verhindert ist, erscheint Co-Trainer Jürgen Raab zur Pressekonferenz vor dem Spiel gegen Cottbus und fordert: „Wir müssen geduldig spielen, vielleicht fällt das 1:0 erst kurz vor Schluss.“ **18.** Der Club spielt gegen Cottbus ganz geduldig, und kurz vor Schluss schießt Michael Beauchamp das 1:0. **24.** Der Club bekommt beim 1:2 in Mainz einen auf die Nase, auch Markus Schroth, der sich einen Bruch gleicher zuzieht. **27.** Pokal! 0:0 steht es gegen Hannover, als das Stadion zwei Minuten vor dem Abpfiff explodiert: Daniel Klewer, schon in der Runde zuvor Elfmeter-Killer gegen Unterhaching, wird von Hans Meyer für Raphael Schäfer eingewechselt und raubt den Niedersachsen im Penalty-Schießen den Nerv – 4:2 für uns. **28.** Andi Wolf verlängert seinen Vertrag am Valznerweiher bis 2011.

März 2007

4. Marco Engelhardt trifft bei seinem Debüt für den Club (nach Kreuzbandriss den er sich noch in Kaiserslautern zugezogen hatte) in Bielefeld sieben Minuten vor Schluss zum 2:2; doch Böhme, der zu Beginn nach einer üblen Attacke gegen Schäfers Gesicht Rot hätte sehen müssen, schießt die Arminen noch zum 3:2. **9.** Robert Vittek schießt unseren Club mit zwei späten Treffern (81., 87.) zum hoch verdienten 2:2 gegen Eintracht Frankfurt. **11.** Schon jetzt steht fest: Peer Kluge kommt im Sommer ablösefrei von Borussia Mönchengladbach; heute weiß jeder in Fußball-Franken die Bedeutung dieses Bader-Meyer'schen



Coups zu schätzen. **17.** Bei Borussia Dortmund verdirbt der Club deren neuen Coach Thomas Doll mit einem 0:0 den Einstand. **31.** Tomas Galasek und Marco Engelhardt bringen den 1. FCN gegen Hertha BSC mit 2:0 in Führung, nach Gimenez' Anschlusstreffer wackelt es zwar noch einmal, doch der Club schießt sich sieben Spieltage vor Saisonende auf Platz sechs.

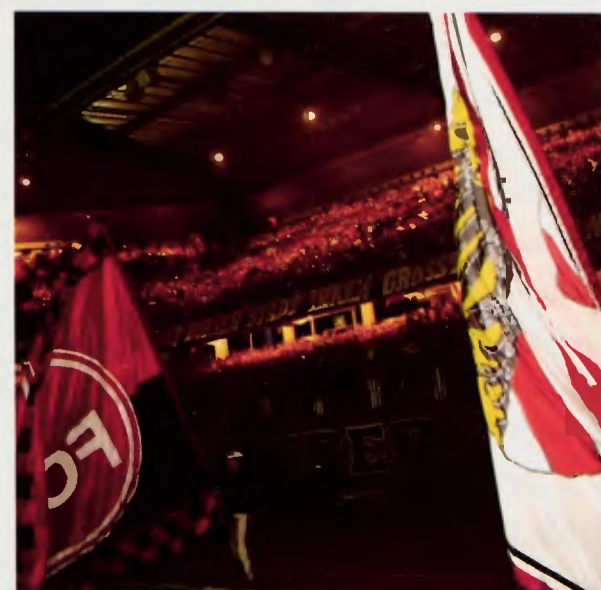
April 2007

6. Javier Pinola, der sich beim 3:0 gegen die Bayern Rot-gefährdet früh auswechseln lassen musste, das aber nicht einsehen wollte, „sitzt“ seine ungewöhnliche Strafe ab – bei einer Tagung der Nürnberger Unparteiischen-Gilde. **9.** Beim 0:1 bei Werder Bremen verletzen sich Robert Vittek und Vratislav Gresko; beide fallen langfristig aus. **14.** Der Kleinste ist der Größte: Chhunly Pagenburg erzielt beim 1:0 gegen Alemannia Aachen das Tor des Tages. **16.** Nürnberg brodelte – morgen steigt das Pokalhalbfinale! Hans Meyer wagt aus dem Teamhotel in Herzogenaurach eine Live-Schaltete zu Blickpunkt Sport – scheitert aber an „Problemen“ in der Tonverbindung; trotzdem verstehen sich Meyer und Moderator Waldemar Hartmann blendend ... **17.** 4:0, 4:0, 4:0, 4:0 – der Club lässt gegen Eintracht Frankfurt ein Feuerwerk steigen, 47.000 Fans feiern die Tore von Marco Engelhardt, Ivan Saenko, Tomas Galasek und Chhunly Pagenburg; anschließend versinkt das easyCredit-Stadion in einer mitreißenden Party in Rot und Schwarz. **19.** Unser Club feiert den ersten Sieg über Pokalgegner Stuttgart: beim Arbeitstreffen in Berlin wird klar, dass der 1. FCN das Finale ganz in

weiß bestreiten kann – wie in allen bisherigen Pokalrunden! **21.** Mit dem 0:2 in Leverkusen muss der Club die Gastgeber wieder an sich vorbei auf Platz fünf ziehen lassen. **28.** Der Ex-Cluberer Jacek Krzynowek schießt den VfL Wolfsburg in Franken zwar in Führung, doch noch vor dem Seitenwechsel gelingt Andreas Wolf mit seinem ersten Bundesligator für den Club der Treffer zum 1:1-Endstand.

Mai 2007

2. Jaromir Blazek wird als Nachfolger für den scheidenden Keeper Raphael Schäfer vorgestellt; Dominik Reinhardt und Glauber verlängern ihre Verträge bis 2011. **4.** Happy Birthday: Heute vor 107 Jahren ist unser Club gegründet worden! **5.** Zwar verliert der Club auf Schalke mit 0:1, doch durch die Niederlagen der Konkurrenz steht fest: erstmals seit 19 Jahren hat sich der 1. FCN wieder für den UEFA-Cup qualifiziert. **8.** Riesiger Andrang bei den 1. FCN-Talentetagen, an denen sich interessierte Nachwuchskicker am Valznerweiher den Club-Trainern vorstellen können: am Ende machen über 1.000 Kids mit! **10.** Club-Vize Schneider besucht gemeinsam mit Vertretern des FC Bayern die bei einem Überfall von Münchner Hooligans schwer verletzte Anhängerin des Club. **12.** In der Liga scheint die Luft raus: 47.000 Fans sehen im ausverkauften Stadion im letzten Heimspiel der Saison ein 0:2 gegen den HSV. **19.** Der Club schießt sich doch fürs Berliner Pokalfinale ein, gewinnt zum Kehraus bei Hannover 96 mit 3:0. **22.** Noch vier Tage bis zum Finale, Nürnberg spielt verrückt; der Club zieht sich für drei Tage ins Trainingslager nach Bad Gögging zurück. ▶



25. Das Abschlusstraining im Berliner Olympiastadion muss Hans Meyer nach 30 Minuten wegen schweren Gewitters abbrechen. **26.** 3:2, 3:2, 3:2, 3:2 – im besten Pokalfinale der letzten Jahre bezwingt der Club mit den Treffern von Marek Mintal, Marco Engelhardt und Jan Kristiansen den Deutschen Meister VfB Stuttgart mit 3:2 n.V.; Hans Meyer ist der erste Trainer, der sowohl den (DDR-)FDGB-Pokal als auch den DFB-Pokal gewinnt. **27.** 200.000 Fans erwarten den 1. FCN in Nürnberg, ganz Franken versinkt in Schwarz und Rot.



Juni 2007

2. Noch einmal großer Fußball in Nürnberg: in der EM-Quali müht sich Deutschland zu einem 6:0 über San Marino. **6.** Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung stimmen die 1. FCN-Fußballer dem Umbau des Freibades am Valznerweiher in ein Sportzentrum zu. **11.** Jan Kristiansens Siegtor im Pokalfinale wird zum Tor des Monats gewählt. **26.** Selina Höger wird das 7.000. Mitglied bei uns; der Club startet schon wieder in die Vorbereitung auf die neue Saison.

Juli 2007

3. Seinen ersten Test gewinnt der Club mit 12:0 beim TSV Peiting; Neuzugang Nicky Adler gelingt das Saisonpremierentor. **9.** Transfercoup von Martin Bader: der griechische EM-Held Angelos Charisteas wird am Valznerweiher vorgestellt. **10.** Vizepräsident und Geschäftsführer Ralf Woy bleibt bis 2011 – der Club verlängert vorzeitig mit dem Finanzfachmann. **13.** Bayerns Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber empfängt die Pokalsieger auf der Kaiserburg. **16.** Der 1. FCN-Fan-Club Wiesen und Umgebung holt sich bei den Fanmeisterschaften den Titel mit einem 7:0 über Cupverteidiger Hohenfels zurück. **24.** Bei der ersten Teilnahme am Ligapokal zieht der Club im Halbfinale mit 2:4 gegen Schalke 04 den Kürzeren. **31.** Eine Club-Delegation mit Michael A. Roth an der Spitze bringt den DFB-Pokal in die Ausstellung der Stadt in die Ehrenhalle; bis Ende August bestaunen an die 10.000 Cluber den Cup.

August 2007

2. Jan Polak wird als Neuzugang beim RSC Anderlecht vorgestellt. **5.** Eine Woche vor Saisonstart setzt sich der Club in der ersten Pokalrunde mit 6:0 bei Victoria Hamburg durch; 6.000 Zuschauer an der Hoheluft feiern ein Fußballfest. **12.** Der Ligaauftritt geht in die Hose, Neuling KSC stürmt das easyCredit-Stadion mit 2:0. **18.** Mit einem 2:1 bei Hansa Rostock (Tore: Galasek und Kluge) korrigiert der Club seine Heimgniederlage. **19.** Harry Charisteas verletzt sich in Rostock am Knöchel und wird Wochen benötigen, bis er wieder vollwertig einsatzfähig ist. **25.** Noch immer kein Heimtor: der Club unterliegt Bremen mit 0:1.

September 2007

1. Bitter: beim 1:1 in Cottbus wird in der Schlussminute zu Unrecht ein Treffer von Nicky Adler aberkannt. **3.** Robert Vittek wird nach seinem in Cottbus erlittenen Meniskuseinriss operiert und über ein halbes Jahr ausfallen.



Foto: www.bayerpress.de

15. Nach der Länderspielpause holt der Club endlich seinen ersten Heimzähler; gegen Hannover 96 belohnen Misimovic und Mintal (89.) den Sturmangriff nach dem 0:2-Pausenrückstand. **17.** Adieu, Marek: nach neun Jahren beim 1. FCN wechselt Marek Nikl zurück zu seinem Stammverein Bohemians Prag. **20.** Über 40.000 Fans sehen nach 19-jähriger UEFA-Cup-Pause einen stürmischen Club, doch gegen Rapid Bukarest bleibt's bei einem 0:0. **26.** Es ist wie verhext: auch beim 1:2 gegen Bayer Leverkusen kommt der Club daheim nicht in die Pötte; Javier Pinola zieht sich zu allem Unglück einen Knöchelbruch zu. **29.** Durch ein Wechselbad der Gefühle schickt der Club seine Anhänger beim 3:3 in Bochum; kurz vor Schluss rettet Zwetschge Misimovic wenigstens noch den Punkt.

Oktober 2007

1. Der ehemalige Sportdirektor Edgar Geenen wird tot aufgefunden. **4.** Mit einem starken 2:2 – Bukarest gleicht erst in der vierten





Minute der Nachspielzeit aus – qualifiziert sich der Club im Rückspiel bei Rapid für die UEFA-Cup-Gruppenphase; Peer Kluge und Zwetschge Misimovic treffen. **7.** Keine Chance: bei Bayern München unterliegt der Club mit 0:3. **8.** Bei der Mitgliederversammlung im Messezentrum legt der Club eine tadellose Bilanz vor – kein Wunder, dass die Mitglieder das Präsidium mit Michael A. Roth, Martin Bader, Franz Schäfer, Siegfried Schneider und Ralf Woy eindrucksvoll bestätigt. **9.** Jubel bei der Auslosung der Gruppenphase: mit dem FC Everton, AZ Alkmaar, Zenit St. Petersburg und AE Larissa bekommt der 1. FCN durchaus attraktive Gegner. **10.** Kein Jubel: ein Benefizspiel bei der SpVgg Greuther Fürth verliert der Club mit 1:3; immerhin kommen 100.000 Euro für die Kinderkrebsstiftung zusammen! **20.** Nicht zu fassen, der Club feiert den ersten Heimsieg und schießt Eintracht Frankfurt ein halbes Jahr nach dem Pokal-4:0 diesmal mit 5:1 zurück nach Hessen. **27.** Auswärts setzt es mit dem 1:3 beim VfL Wolfsburg aber gleich wieder einen Rückschlag. **31.** Und auch den DFB-Pokal muss der Club definitiv wieder abgeben; in Runde zwei bei Carl Zeiss Jena ist nach Elfmeterschießen die schöne Pokalreise zu Ende.

November 2007

3. Raphael Schäfer verdirbt bei seiner Rückkehr nach Nürnberg mit dem VfB Stuttgart Hans Meyers 65. Geburtstag und gewinnt mit den Schwaben im easyCredit-Stadion mit 1:0. **5.** Auch das letzte der fünf 1. FCN-Fußball-Ferriencamps für fußballbegeisterte Kinder am

Valznerweiher ist ein voller Erfolg; wieder tummeln sich um die 100 Talente rund um die Trainer des Nachwuchsleistungszentrums; auch Hans Meyer schaut bei den Knirpsen vorbei. **8.** Ein später Doppelschlag besiegelt das unglückliche 0:2 gegen den FC Everton am zweiten Spieltag der UEFA-Cup-Gruppenphase; am ersten Spieltag der Fünfergruppe war der Club frei. **11.** Bei Arminia Bielefeld führt der 1. FCN durch ein Wolf-Tor zur Pause mit 1:0, ist hoch überlegen – muss aber am Ende doch wieder mit 1:3 die Segel streichen.

21. Die Club-Familie wächst und wächst: Axel Adrian ist das Mitglied Nummer 8.000! **25.** Gelingt ausgerechnet gegen Borussia Dortmund die Wende zum Guten? Ja, sie gelingt, der Club gewinnt durch Tore von Galasek und Charisteas mit 2:0 und verpasst sogar einen deutlich höheren Sieg gegen die Westfalen. **27.** Schon zwei Tage vor der Begegnung bricht der Club nach Sankt Petersburg auf, um sich an die arktischen Temperaturen zu gewöhnen; so lernt die Mannschaft auch etwas Kultur und bewundert die Schönheit der nordrussischen Metropole. **29.** Weiter geht die Fußballhatz – der 1. FCN lässt die Fußballfachleute mit seinem hart erkämpften 2:2 beim frischgebackenen russischen Meister aufhorchen!

Dezember 2007

2. Es ist verhext, auch beim MSV Duisburg verliert der Club mit 0:1; Torschütze Grlic hätte allerdings kurz vor seinem Treffer nach Tätlichkeit Rot sehen müssen, mit dem Schlusspiff verweigert Schiedsrichter Dr. Markus



Merk dann Leon Benko einen klaren Strafstoß. **5.** Das easyCredit-Stadion steht Kopf, als Marek Mintals Doppelpack in den Schlussminuten einen phantastischen Sturmrunn krönt und der Club nach 0:1-Rückstand gegen AZ Alkmaar noch mit 2:1 gewinnt; jetzt ist im UEFA-Cup sogar das Weiterkommen drin! Aber punktet der 1. FCN endlich auch in der Liga? Ja, gegen Hertha BSC gibt's ein Zitter-2:1, weil in der dritten Minute der Nachspielzeit ein Herthaner beim vermeintlichen Ausgleich acht Zentimeter im Abseits steht. **12.** Griechischer Abend im 1. FCN-Fan-Shop in der Ludwigstraße: Angelos Charisteas' Landsleute stürmen bei einer Autogrammstunde ihres EM-Helden die Räumlichkeiten und feiern den Stürmer überschwänglich. **13.** Der erste Neuzugang für die Winterpause steht fest: von OGC Nice kommt Verteidiger Jacques Abardonado und soll der Abwehr in der Rückrunde neuen Halt geben. **15.** Beim 1:2 zum Vorrundenkehr aus auf Schalke verwehrt Schiedsrichter Weiner dem Club in der Schlussminute einen klaren Strafstoß, als Mintal im Schalker Strafraum gefällt wird und den Ball dennoch an den Pfosten zaubert. **20.** In der Hafenstadt Volos macht der Club vor der Europacup-Geisterkulisse von 2.800 Zuschauern mit einem 3:1 gegen AE Larissa die Sensation perfekt und schließt die Gruppenphase als Zweiter hinter Everton ab! **21.** Traumlos: Der 1. FCN trifft in der Runde der letzten 32 auf Benfica Lissabon; bei der Auslosung in Nyon sind Martin Bader und Orga-Chef Matthias Huber live vor Ort. **30.** Der Club trauert um seinen früheren Präsidenten Hans Ehrt, der im Alter von 80 Jahren stirbt.

Wie die Club-Spieler über den Wolken ihre Triumphe feierten

Die Küssenschlacht im Europacup



Der Club ist auch in Europa wieder da. 16 Spiele hatte der 1. FCN in seiner Geschichte bis zum vergangenen Sommer in europäischen Wettbewerben schon bestritten, jetzt, im Februar, folgen gegen Benfica Lissabon, schon die Begegnungen 23 und 24. Club-Pressesprecher Martin Haltermann war bei der Erfolgstournee durch Europa hautnah beim Team dabei und lässt die packenden Momente Revue passieren.



Foto: www.bayernpress.de

Am Ende entlud sich die ganze Anspannung eines halben Jahres. Als der Club nach dem 3:1-Triumph in Volos gegen AE Larissa am Morgen des 21. Dezember auf den Nürnberger Airport zusteuerte, da brachen alle Dämme. Hinten in der Boeing 737 der Hamburg International stimmten VIP's, Journalisten und Fans das urfränkische „Eurobabogal“ an, und vorne, wo die Mannschaft saß, tobte ... ja, in der Tat, da tobte fröhlich eine Küssenschlacht! Die Adler, Mintal, Blazek, Galasek und Co warfen fröhlich mit den kleinen Ruhekissen, die im Flieger gereicht werden, durch die Gegend; das Lachen wollte kein Ende nehmen.

3:1 bei AE Larissa – gar als sensationeller Gruppenzweiter hatte der Club sich in der Gruppe A in Europa zurück gemeldet. Auf dem Rollfeld des Airports wartete der Teambus, um die Mannschaft um drei Uhr in der Früh zum Valznerweiher zu bringen. Doch

dann fuhr der Bus leer wieder hinaus – weil nämlich an die 200 Fans mitten in der Nacht auf ihre Lieblinge warteten, nahmen die Club-Kicker gerne den Weg durch die Abflughalle, genossen noch einmal völlig übermüdet die Ovationen. Szenen, die vor zwei Jahren undenkbar schienen. Wer hätte allen Ernstes daran gedacht, dass fränkische Fußballfans einmal mehr als eine Klassen-



erhalts- oder gar jene überflüssigen Aufstiegsfeiern erleben dürften?

Und wer hätte das gedacht am späten Abend des 20. September? 43.000 Fans im easyCredit-Stadion rauften sich die Haare nach dem 0:0 gegen Rapid Bukarest, und das, obwohl ihr Club überlegen gespielt und mitreißend gekämpft hatte. Der Traum



schon vom Erreichen der Gruppenphase – war er schon ausgeträumt? Nein, der Traum ging weiter. Auch, weil die Unterstützung weiter stieg, obwohl der Club auch in der Bundesliga noch keine Bäume ausriss. Aber wer wollte schon Pessimist wie noch vor Jahresfrist sein, jetzt, wo große Fußballabende lockten? Nein, dem Club drückte die Daumen, wer nur konnte.



Da halfen auch die 1.000 mitgereisten Schlachtenbummler im Stadion Giulesti-Valentin Stanescu. „Heute geben wir Bukaden Rest“ titelten sie auf einem Spruchband, das durchaus einen Preis der Akademie für Fußballkultur verdienen könnte. Und nach 90 packenden Minuten und einem hochverdienten 2:2 stand der Club tatsächlich in der Gruppenphase.



Doch die begann mit einem Rückschlag. „Die Jungs haben anfangs so gut gespielt. Ein Unentschieden wäre mehr als verdient gewesen“, stöhnte Trainer Hans Meyer, und auch Ivan Saenko kommentierte enttäuscht: „Wir haben ein super Spiel abgeliefert und hätten einen Punkt verdient gehabt.“ So blieb der Club zwar gegen Everton beim 0:2 ohne Punkte, und der Frust über die in der Schlussphase verlorenen Zähler saß tief. Aber die Lust war immer noch groß. Zumal beim russischen Meister Zenit Sankt Petersburg ein kleines Endspiel wartete. Denn klar war: Verliert der 1. FCN, ist er schon nach drei Spieltagen – in der ersten Runde war der Club frei – draußen. Und danach sah es bei gefühlten zehn Grad unter Null auch plötzlich aus – als nämlich Pogrebnyak und Ionov binnen zwei Minuten die frühe 1:0-Führung von Angelos Charisteas in ein 2:1 für die Hausherren verwandelten und urplötzlich einen kleinen Hexenkessel auf den Rängen entzauberten. Doch der Club – wie konnte er auch anders – schlug eiskalt zurück: Leon Benko erzielte mit seinem ersten Pflichtspieltor den Treffer zum 2:2-Endstand und hielt den 1. FCN im Rennen.

Spieltag vier bescherte die vielleicht stärkste Mannschaft der Runde, AZ Alkmaar. Die Niederländer zeigten 45 Minuten ihre von Trainer Louis van Gaal eingetakteten Künste, und Hans Meyers Team durfte sich durchaus bei Jaromir Blazek bedanken, zum Halbzeitpfeif noch im Spiel zu sein. Der Schlussmann war zwar beim 0:1 durch De Zeeuw machtlos, verhinderte aber mit großen Paraden weitere Gegentreffer. Die Niederländer sollten sich später drüber ärgern ...



Doch es schien wie zum UEFA-Cup-Auftakt gegen Bukarest: der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Wenigstens der Ausgleich, hoffte das jetzt frenetische Publikum und hob mit seinem Orkan den Club zu einem Sturmloch in den Schlussminuten – und sah sich belohnt, als Marek Mintal nach feiner Saenko-Vorarbeit sieben Minuten vor dem Abpfiff dann zum 1:1 traf. Jetzt hatte der Club wieder eine kleine Chance aufs Weiterkommen, wenn ... Aber unsere Jungs auf dem Rasen wollten solche Rechenspielchen erst gar nicht mitmachen, stürmten munter weiter. Nur 60 Sekunden nach dem Ausgleich taucht erneut Saenko rechts vor dem

Gehäuse auf, doch sein Schuss wird mit einer Fußspitze zur Ecke geklärt. Die Schiedsrichter haben's nicht gesehen – zum Glück, auch wenn es wütende Spieler und Zuschauer erst nicht wahrhaben wollen. Denn der neue AZ-Angriff fährt sich schnell wieder fest, und der Club startet schon den nächsten Vorstoß. Diesmal ist Reinhardt rechts durch, schaut, legt zurück – und ehe einer der Niederländer merkt, wer überhaupt am Ball ist, hat Marek Mintal schon wieder getroffen. 2:1 – es ist wieder ein Fußballabend 2007 fürs Club-Album, und wieder einmal kommen viele freundliche Glückwünsche aus ganz Deutschland!

Mit jenem Schlussakt gegen Alkmaar hatte der Club erst den Vorhang für das Finale furioso von Volos öffnen können. Eine Geisterkulisse von gerade einmal zweieinhalbtausend Zuschauern – die Hälfte davon aus Nürnberg und laut wie 10.000! – war das nun Europacup? Ja, auch das ist Europacup, denn nur so hat sich der 1. FCN erarbeiten können, was jetzt folgt: Jetzt also kommt Benfica Lissabon, und der Club steht vor einer gewaltigen Herausforderung. Was auch immer unsere tolle Mannschaft gegen die Portugiesen erreicht – genießt einfach diesen Moment des Augenblicks, liebe Club-Mitglieder!

Der Club im UEFA-Cup 2007/2008

QUALIFIKATION:

1. FC Nürnberg	–	Rapid Bukarest	0:0
Rapid Bukarest	–	1. FC Nürnberg	2:2 (1:1)

GRUPPENPHASE:

1. FC Nürnberg	–	FC Everton	0:2 (0:0)
Zenit St. Petersburg	–	1. FC Nürnberg	2:2 (1:1)
1. FC Nürnberg	–	AZ Alkmaar	2:1 (0:1)
AE Larissa	–	1. FC Nürnberg	1:3 (1:1)

ABSCHLUSSTABELLE:

1. FC Everton	4	4	0	0	9:3	6	12
2. 1. FC Nürnberg	4	2	1	1	7:6	1	7
3. Zenit St. Petersburg	4	1	2	1	6:6	0	5
4. AZ Alkmaar	4	1	1	2	5:6	-1	4
5. AE Larissa	4	0	0	4	4:10	-6	0

RUNDE DER LETZTEN 32:

FC Aberdeen	–	Bayern München
AEK Athen	–	FC Getafe
Bolton Wanderers	–	Atletico Madrid
Zenit St. Petersburg	–	FC Villarreal
Galatasaray Istanbul	–	Bayer Leverkusen
RSC Anderlecht	–	Girondins Bordeaux
SK Brann Bergen	–	FC Everton
FC Zürich	–	Hamburger SV
Glasgow Rangers	–	Panathinaikos Athen
PSV Eindhoven	–	Helsingborgs IF
Slavia Prag	–	Tottenham Hotspur
Rosenborg Trondheim	–	AC Florenz
Sporting Lissabon	–	FC Basel
Werder Bremen	–	Sporting Braga
Benfica Lissabon	–	1. FC Nürnberg
Olympique Marseille	–	Spartak Moskau

Die Polizei, dein Freund und Helfer

Es ist gute Sitte und oft auch notwendig, die beiden Teambusse mit einer Polizeieskorte zum Stadion zu bringen. Feierabendverkehr, die Massen, die zum Spiel wollen – da staut es sich schnell. In Bukarest ist das alles aber noch gar nichts. Drei, vier Kilometer wird der Weg vom Teamhotel zum Stadion betragen haben, die Straßen waren vierspurig – was soll da schief gehen? Alles, denn während die eine Hälfte der Bukarester mit ihren Autos – rund drei Millionen soll es dort geben – am späten Nachmittag vor dem Spiel, als der Club zum Training eilte, vom Osten in den Westen wollte, wollte die andere Hälfte eben von West nach Ost. An der nächsten Kreuzung kamen weitere Hälften dazu, die von Süd nach Nord und eben umgekehrt weiterzukommen versuchten. Ein fahriges Hupen der Polizei – hat sich nicht Flipper, der Delphin, früher so im Film angehört? – sorgt auch nicht wirklich für Aufsehen, unser Bus bleibt eingeklemt. Also eilen der Polizeiwagen und der Club-Bus hinterher auf die gebetteten Straßenbahnschienen in die Mitte der vierspurigen Straße, über die der Verkehrsmoloch sich dennoch schon sechsspurig staut. Das geht 41 Meter weit gut, bis die Wagen davor in ihrem Rückspiegel sehen, dass die Polizei die Straßenbahnschienen nutzt – was in Rumänien eindeutig ein Zeichen ist, dass sie jeder nutzen kann ... Immerhin: nach etwas einer Stunde war es dann doch geschafft. Und sogar mit einem positiven Ergebnis: Der Bus wurde tags drauf über kleinere Straßen gebracht – das ging viel schneller. Zumindest, bis ein Auto so parkend stand, dass der Bus unmöglich daran vorbei konnte. Endlich aber einmal kein Problem für die Ordnungshüter im Wagen mit dem blauen Licht: Schnell ausgestiegen, den Falsch-Parker auf den Bürgersteig gehoben – und die Fahrt war wirklich frei!

Der Traum: „Rückspiel“ bei den Toffees

Dass britische Fußballfans trinkfest sind – ja, das weiß ein jeder. Aber sind die Anhänger des Everton FC, des Gründungsmitglieds der englischen Football League, auch so gefährlich, wie manche fürchten? Ja, sie sind es – aber ganz anders, als ein jeder es geahnt hat. Nürnberg erlebt am 8. November mit den vier-, fünftausend Fans von der Insel ein tolles Fest, eine Wiederholung der WM-Party von 2006 in der Innenstadt. Friedlich, freundlich sind sie, die Jungs aus Liverpool, und trinkfest sind sie natürlich auch. Dazu bescheren sie den 1. FCN-Fan-Shops einen tollen Tag und kaufen beinahe alles und jedes vom Club? Ist der ein oder andere doch schon so benebelt, dass er die rot-schwarz-blau-weißen FCN/So4-Schals für Schals hält, die den Club und Everton verbinden? Nein, sie sehen es, aber sie freuen sich über die Aufnahme in der fränkischen Metropole

und wir ahnen, dass sie auch schon ganz andere Erfahrungen gesammelt haben. Am Tag nach dem Erfolg landen unzählige E-Mails von der Insel im Forum auf der Club-Website www.fcnc.de, und als der 1. FCN sich gegen Larissa für die Runde der letzten 32 qualifiziert, da schreiben wieder hunderte „Toffees“ und gratulieren. Und wer weiß, vielleicht gibt es ja sogar ein Wiedersehen, noch in diesem UEFA-Cup? Zur Rück-Party im Goodison-Park ...

Neue Länder, neue Sitten ...

... heißt ein altes Sprichwort. Der Club hat jede Menge schöne Erfahrungen sammeln können – eine ganz besondere allerdings auch. Als nämlich AZ Alkmaar zu Gast war, da hieß die Frage: Bauen wir eine Rampe oder nicht? Louis van Gaal, AZ-Trainer, kam nämlich mit gebrochenem Bein und hatte sich geraume Zeit nur im Rollstuhl fortbewegen können. Ein Anruf bei AZ brachte aber die Antwort: Nein, er kann wieder Treppen benutzen, geht seit gestern auf Krücken. Beim Training lernten wir einen überaus netten Trainer kennen, der die Einheit von der Bank aus leitete, sich angesichts der Schlittschuh-Temperaturen über die wärmende Club-Decke und den an den Spielfeldrand gebrachten Tee freute. Was wir uns immer noch nicht erklären können: was hat diesen netten Herrn van Gaal, nicht nur von der Leidenschaft als Fußballer, sondern auch von der Statur durchaus unserem Hans Meyer nicht unähnlich, dazu bewegen können, bei einem Abitur-Wiedersehen zu fortgeschrittener Stunde seine Stabhochsprungkünste zu zelebrieren? Denn genau wegen dieser missglückten Vorführung benötigte er anschließend statt eines Stabes in Nürnberg jene zwei Krücken ...

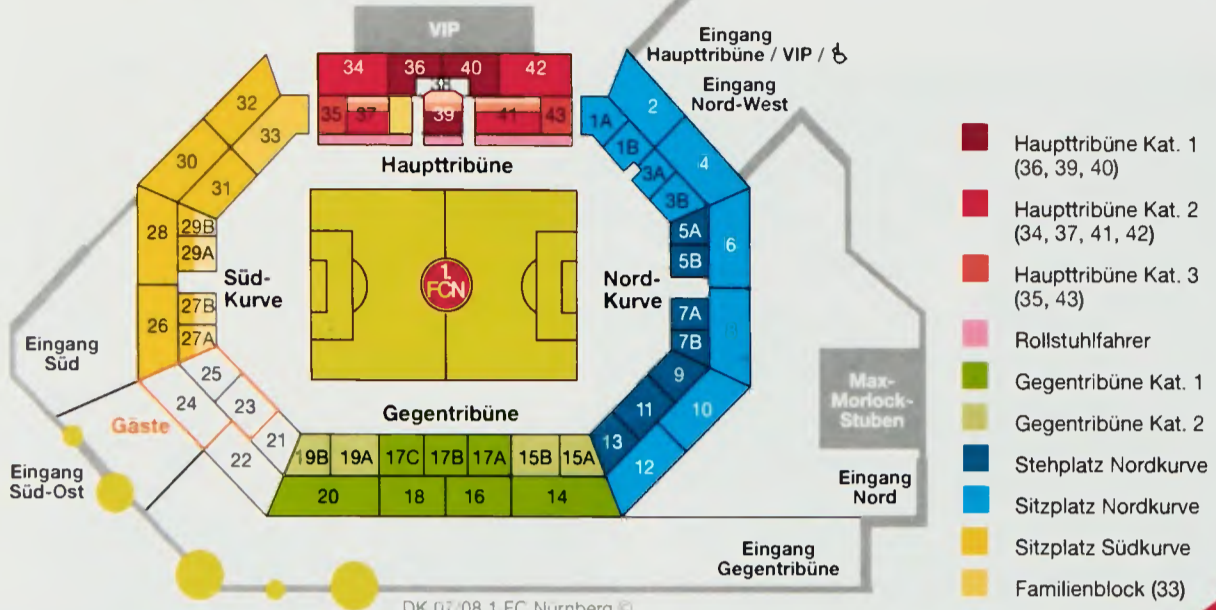
Typisch deutsch! Immer wieder 2:1

Evert ten Napel ist im niederländischen Fernsehen eine Institution. Dass er das Spiel des Club gegen AZ Alkmaar im easyCredit-Stadion live übertrug, war auch ein kleiner Ritterschlag für die Leistungen des 1. FCN. Ten Napel kommentiert nämlich schon seit 1974 – genau, seit jenem Jahr, in dem die Niederländer als stärkste WM-Mannschaft dennoch das Münchner Finale gegen die deutsche Elf mit 1:2 verloren. Kein Wunder, dass sich sein Live-Bericht zum neuerlichen deutsch-niederländischen Vergleich wie eine herzerreißende Erinnerung an 1974 liest. Als Mintal ausgleicht, kommentiert Evert ten Napel bereits bei der Vorlage Saenkos: „Das wird bestraft“ - als der Ball dann einschlägt, nur noch lapidar: „Na klar ...“ Seine Befürchtung: „Jetzt muss AZ aufpassen, dass es hier nicht eine typisch deutsche Mannschaft erlebt.“ Zwei Minuten später erschüttert ihn Mintals Treffer zum 2:1 deshalb kaum – O-Ton: „Wieder Mintal, 2:1, na klar.“ Und nach drei Sekunden Ruhe sein Seufzer: „Typisch deutsch!“

Dauerkarten Rückrunde



e@sy Credit Stadion



1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg
Mo-Fr 9.30-19 · Sa 9.30-18

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg
Mo-Fr 9.30-19 · Sa 9.30-16

Ticket-Hotline
01 80/50 50 326
14 ct pro Minute

Tickets online
www.fcn.de

Ihr Stammsplatz bei den Heimspielen ist sicher, z.B. gegen den HSV, Bayern München und beim Stadionfinale gegen den FC Schalke 04.

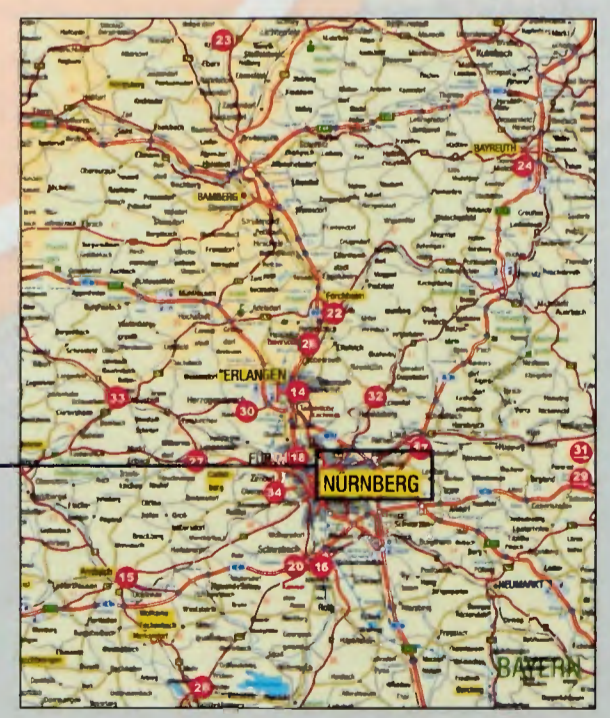
SAISON 2007/2008	Preise		
	Normal	Mitgl./Ermäßigt	Kind (5-14 J.)
Haupttribüne Kategorie 1	390.00	351.00	195.00
Haupttribüne Kategorie 2	295.00	265.50	147.50
Haupttribüne Kategorie 3	230.00	207.00	115.00
Gegentribüne Kategorie 1	230.00	207.00	115.00
Gegentribüne Kategorie 2	185.00	166.50	92.50
Kurve NORD SÜD	115.00	103.50	57.50
Kurve NORD Stehplatz	75.00	67.50	37.50

Die Rückrunden-Dauerkarte kann bis 31.01.08 über

- die Ticket-Hotline 0180/50 50 326
- den Online-Shop www.fcn.de
- die beiden 1. FCN-Fanshops erworben werden.

Ticket-Agenturen:

- 2 1. FCN Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Tel. 0911-2173-200
- 3 1. FCN Fan-Shop, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Tel. 0911-2173-100
- 11 Morlock, Wendlerstraße 1, 90459 Nürnberg, Tel.: 0911-442002 | 12 Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, 90491 Nürnberg, Tel.: 0911-593744 | 14 Hecht, Bissinger Str. 30, 91052 Erlangen, Tel.: 09131-31314 |
- 15 Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, 91522 Ansbach, Tel.: 0981-89790 | 16 Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, 91126 Schwabach, Tel.: 09122-12303 | 17 Das Tintenglas, Bahnhofstraße 4, 91207 Lauf, Tel.: 09123-75624 | 18 Franken Ticket, Königstraße 95, 90762 Fürth, Tel.: 0911-749340 | 20 Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3, 91126 Schwabach, Tel.: 09122-888235 | 21 Brungs, Pillenreuther Straße 59, 90459 Nürnberg, Tel.: 0911-440894 | 22 H & E Dienstleistungsservice oHG, Paradeplatz 15, 91301 Forchheim, Tel.: 09191-320066 | 23 Scheer, Herrenstraße 4, 96179 Münsbach, Tel.: 09533-427 | 24 Filigran Fan-Shop, Bahnhofstraße 12, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921-852406 | 26 MOTZ, Amselstraße 39, 91334 Hemhofen, Tel.: 09195-995837 | 27 Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, 90579 Langenzenn, Tel.: 09101-903434 | 28 Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, 91710 Gunzenhausen, Tel.: 09831-881866 | 29 Amberger Zeitung Kartenservice, Mühlgasse 2, 92224 Amberg, Tel.: 09621-306230 | 30 Sport-Hoffmann, Zeppelinstraße 1, 91074 Herzogenaurach, Tel.: 09132-78190 | 31 Der Neue Tag, Weigelstraße 1, 92637 Weiden, Tel.: 0961-85550 | 32 Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, 90542 Eckental, Tel.: 09126-2898999 | 33 Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, 91413 Neustadt/Aisch, Tel.: 09161-8839326 | 34 Tabacon Shop im Marktkauf, Nürnberger Straße 29a, 90513 Zirndorf, Tel.: 0911-6105461



Bundesliga-Spielplan 2007/08

18. Spieltag | 01.–03.02.2008

Sa	FC Schalke 04 – VfB Stuttgart	..:..
Sa	Hansa Rostock – Bayern München	..:..
Sa	Energie Cottbus – Bayer Leverkusen	..:..
Sa	Werder Bremen – VfL Bochum	..:..
Sa	Hamburger SV – Hannover 96	..:..
Sa	Hertha BSC – Eintracht Frankfurt	..:..
Sa	Arminia Bielefeld – VfL Wolfsburg	..:..
Sa	Karlsruher SC – 1. FC Nürnberg	..:..
Sa	MSV Duisburg – Borussia Dortmund	..:..

19. Spieltag | 08.–10.02.2008

Sa	Hannover 96 – Karlsruher SC	..:..
Sa	Borussia Dortmund – FC Schalke 04	..:..
Sa	Bayern München – Werder Bremen	..:..
Sa	VfB Stuttgart – Hertha BSC	..:..
Sa	Eintracht Frankfurt – Arminia Bielefeld	..:..
Sa	1. FC Nürnberg – Hansa Rostock	..:..
Sa	VfL Wolfsburg – MSV Duisburg	..:..
Sa	Bayer Leverkusen – Hamburger SV	..:..
Sa	VfL Bochum – Energie Cottbus	..:..

20. Spieltag | 15.–17.02.2008

Sa	Hamburger SV – VfL Bochum	..:..
Sa	MSV Duisburg – VfB Stuttgart	..:..
Sa	Hannover 96 – Bayern München	..:..
Sa	Karlsruher SC – Bayer Leverkusen	..:..
Sa	Werder Bremen – 1. FC Nürnberg	..:..
Sa	Energie Cottbus – Borussia Dortmund	..:..
Sa	Hertha BSC – Arminia Bielefeld	..:..
Sa	Hansa Rostock – Eintracht Frankfurt	..:..
Sa	FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg	..:..

21. Spieltag | 22.–24.02.2008

Sa	Bayer Leverkusen – FC Schalke 04	..:..
Sa	Eintracht Frankfurt – Werder Bremen	..:..
Sa	VfL Wolfsburg – Hertha BSC	..:..
Sa	VfL Bochum – Hannover 96	..:..
Sa	1. FC Nürnberg – Energie Cottbus	..:..
Sa	Borussia Dortmund – Hansa Rostock	..:..
Sa	Arminia Bielefeld – MSV Duisburg	..:..
Sa	Bayern München – Hamburger SV	..:..
Sa	VfB Stuttgart – Karlsruher SC	..:..

22. Spieltag | 29.02.–02.03.2008

Sa	Werder Bremen – Borussia Dortmund	..:..
Sa	Energie Cottbus – VfB Stuttgart	..:..
Sa	FC Schalke 04 – Bayern München	..:..
Sa	VfL Bochum – Bayer Leverkusen	..:..
Sa	Hannover 96 – 1. FC Nürnberg	..:..
Sa	Hansa Rostock – Arminia Bielefeld	..:..
Sa	Hamburger SV – Eintracht Frankfurt	..:..
Sa	Karlsruher SC – VfL Wolfsburg	..:..
Sa	Hertha BSC – MSV Duisburg	..:..

23. Spieltag | 07.–09.03.2008

Sa	Arminia Bielefeld – FC Schalke 04	..:..
Sa	VfB Stuttgart – Werder Bremen	..:..
Sa	1. FC Nürnberg – Hamburger SV	..:..
Sa	Eintracht Frankfurt – VfL Bochum	..:..
Sa	Borussia Dortmund – Hertha BSC	..:..
Sa	Bayer Leverkusen – Hannover 96	..:..
Sa	VfL Wolfsburg – Energie Cottbus	..:..
Sa	Bayern München – Karlsruher SC	..:..
Sa	MSV Duisburg – Hansa Rostock	..:..

24. Spieltag | 14.–16.03.2008

Sa	VfL Bochum – VfB Stuttgart	..:..
Sa	Energie Cottbus – Bayern München	..:..
Sa	Bayer Leverkusen – 1. FC Nürnberg	..:..
Sa	Hamburger SV – Borussia Dortmund	..:..
Sa	Hansa Rostock – Hertha BSC	..:..
Sa	Hannover 96 – Arminia Bielefeld	..:..
Sa	Karlsruher SC – Eintracht Frankfurt	..:..
Sa	Werder Bremen – VfL Wolfsburg	..:..
Sa	FC Schalke 04 – MSV Duisburg	..:..

25. Spieltag | 21.–23.03.2008

Sa	Hertha BSC – FC Schalke 04	..:..
Sa	Arminia Bielefeld – Werder Bremen	..:..
Sa	Bayern München – Bayer Leverkusen	..:..
Sa	VfL Wolfsburg – Hamburger SV	..:..
Sa	1. FC Nürnberg – VfL Bochum	..:..
Sa	MSV Duisburg – Hannover 96	..:..
Sa	Eintracht Frankfurt – Energie Cottbus	..:..
Sa	Borussia Dortmund – Karlsruher SC	..:..
Sa	VfB Stuttgart – Hansa Rostock	..:..

26. Spieltag | 28.–30.03.2008

Sa	Hannover 96 – VfB Stuttgart	..:..
Sa	Karlsruher SC – FC Schalke 04	..:..
Sa	1. FC Nürnberg – Bayern München	..:..
Sa	VfL Bochum – Borussia Dortmund	..:..
Sa	Energie Cottbus – Hertha BSC	..:..
Sa	Hamburger SV – Arminia Bielefeld	..:..
Sa	Bayer Leverkusen – Eintracht Frankfurt	..:..
Sa	Hansa Rostock – VfL Wolfsburg	..:..
Sa	Werder Bremen – MSV Duisburg	..:..

27. Spieltag | 04.–06.04.2008

Sa	Hertha BSC – Werder Bremen	..:..
Sa	Borussia Dortmund – Bayer Leverkusen	..:..
Sa	Eintracht Frankfurt – 1. FC Nürnberg	..:..
Sa	VfB Stuttgart – Hamburger SV	..:..
Sa	Bayern München – VfL Bochum	..:..
Sa	VfL Wolfsburg – Hannover 96	..:..
Sa	MSV Duisburg – Energie Cottbus	..:..
Sa	Arminia Bielefeld – Karlsruher SC	..:..
Sa	FC Schalke 04 – Hansa Rostock	..:..

28. Spieltag | 11.–13.04.2008

Sa	Bayer Leverkusen – VfB Stuttgart	..:..
Sa	Werder Bremen – FC Schalke 04	..:..
Sa	Bayern München – Borussia Dortmund	..:..
Sa	VfL Bochum – Hertha BSC	..:..
Sa	Energie Cottbus – Arminia Bielefeld	..:..
Sa	Hannover 96 – Eintracht Frankfurt	..:..
Sa	1. FC Nürnberg – VfL Wolfsburg	..:..
Sa	Karlsruher SC – Hansa Rostock	..:..
Sa	Hamburger SV – MSV Duisburg	..:..

29. Spieltag | 15./16.04.2008

Mi	Hansa Rostock – Werder Bremen	..:..
Mi	Eintracht Frankfurt – Bayern München	..:..
Mi	Arminia Bielefeld – Bayer Leverkusen	..:..
Mi	VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	..:..
Mi	Hertha BSC – Hamburger SV	..:..
Mi	VfL Wolfsburg – VfL Bochum	..:..
Mi	Borussia Dortmund – Hannover 96	..:..
Mi	FC Schalke 04 – Energie Cottbus	..:..
Mi	MSV Duisburg – Karlsruher SC	..:..

30. Spieltag | 25.–27.04.2008

Sa	Bayern München – VfB Stuttgart	..:..
Sa	Hamburger SV – FC Schalke 04	..:..
Sa	Karlsruher SC – Werder Bremen	..:..
Sa	Eintracht Frankfurt – Borussia Dortmund	..:..
Sa	Hannover 96 – Hertha BSC	..:..
Sa	1. FC Nürnberg – Arminia Bielefeld	..:..
Sa	Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg	..:..
Sa	Energie Cottbus – Hansa Rostock	..:..
Sa	VfL Bochum – MSV Duisburg	..:..

31. Spieltag | 02.–04.05.2008

Sa	VfL Wolfsburg – Bayern München	..:..
Sa	MSV Duisburg – Bayer Leverkusen	..:..
Sa	Borussia Dortmund – 1. FC Nürnberg	..:..
Sa	Hansa Rostock – Hamburger SV	..:..
Sa	Arminia Bielefeld – VfL Bochum	..:..
Sa	FC Schalke 04 – Hannover 96	..:..
Sa	Werder Bremen – Energie Cottbus	..:..
Sa	VfB Stuttgart – Eintracht Frankfurt	..:..
Sa	Hertha BSC – Karlsruher SC	..:..

32. Spieltag | 06./07.05.2008

Mi	Borussia Dortmund – VfB Stuttgart	..:..
Mi	VfL Bochum – FC Schalke 04	..:..
Mi	Hamburger SV – Werder Bremen	..:..
Mi	Bayer Leverkusen – Hertha BSC	..:..
Mi	Bayern München – Arminia Bielefeld	..:..
Mi	Karlsruher SC – Energie Cottbus	..:..
Mi	Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	..:..
Mi	Hannover 96 – Hansa Rostock	..:..
Mi	1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	..:..

33. Spieltag | 10.05.08

Sa	VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart	..:..
Sa	MSV Duisburg – Bayern München	..:..
Sa	Hansa Rostock – Bayer Leverkusen	..:..
Sa	Hertha BSC – 1. FC Nürnberg	..:..
Sa	Energie Cottbus – Hamburger SV	..:..
Sa	Karlsruher SC – VfL Bochum	..:..
Sa	Arminia Bielefeld – Borussia Dortmund	..:..
Sa	Werder Bremen – Hannover 96	..:..
Sa	FC Schalke 04 – Eintracht Frankfurt	..:..

34. Spieltag | 17.05.08

Sa	1. FC Nürnberg – FC Schalke 04	..:..
Sa	Bayer Leverkusen – Werder Bremen	..:..
Sa	Bayern München – Hertha BSC	..:..
Sa	VfB Stuttgart – Arminia Bielefeld	..:..
Sa	Hannover 96 – Energie Cottbus	..:..
Sa	Borussia Dortmund – VfL Wolfsburg	..:..
Sa	Hamburger SV – Karlsruher SC	..:..
Sa	VfL Bochum – Hansa Rostock	..:..
Sa	Eintracht Frankfurt – MSV Duisburg	..:..

Bitte beachten Sie, dass die exakten Termine der Bundesliga-Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Spielen bekannt gegeben werden. Die Spieltage 18–32 sind lediglich Rahmentermine.



Überwältigendes Votum für Roth und sein Präsidium

Der Club lud seine Mitglieder im Oktober zur ordentlichen Mitgliederversammlung in das Messezentrum Nürnberg. Im Saal "Brüssel" eröffnete pünktlich um 18.30 Uhr Club-Präsident Michael A. Roth die Vollversammlung, zu der 380 der mittlerweile rund 8.100 Menschen umfassenden 1. FCN-Familie erschienen waren. Die Mitglieder wählten in einer harmonischen und ruhigen Versammlung Präsident und Präsidium mit überwältigender Mehrheit wieder.



Gleich zu Beginn war die Mannschaft um Trainer Hans Meyer mit viel Beifall empfangen worden. Michael A. Roth lobte „die tolle letzte Saison“, die dem Club einen „sensationellen Mitgliederaufschwung in nur wenigen Wochen“ beschert hatte. Auch Sportdirektor Martin Bader erinnerte, dass die Mannschaft „mit der drittbesten Platzierung in der Bundesliga-Geschichte, dem ersten Titelgewinn nach fast 40 Jahren sowie der Qualifikation für den internationalen Wett-

bewerb Grandioses geleistet und Geschichte geschrieben hat.“ Zur sportlichen Situation der Hinrunde 2007/08 nahm Bader ebenfalls Stellung und zeigte sich optimistisch, dass „das Team den Klassenerhalt schaffen werde“, vor allem mit der Unterstützung der „besten Fans der Liga“, die er ausdrücklich lobte. Hans Meyer versprach „alles in unserer Macht stehende zu tun, um da unten rauszukommen.“

PRÄSIDIUMSWAHL

Herzstück der Mitgliederversammlung waren die Wahlen zum Präsidium. Mit überwältigender Mehrheit (370 Ja-Stimmen, acht Enthaltungen, eine Gegenstimme) wählte die Clubfamilie das Präsidium um Präsident Michael A. Roth für die nächste Amtsperiode wieder. Der Unternehmer hatte sich wie auch seine Präsidiumskollegen Franz Schäfer und Siegfried Schneider zur Wiederwahl



gestellt; die hauptamtlichen Präsidiumsmitglieder Martin Bader und Ralf Woy wurden nicht gewählt, sondern von Präsidium und Aufsichtsrat bestellt. Weitere Vorschläge zur Wahl in das Präsidium gab es nicht.

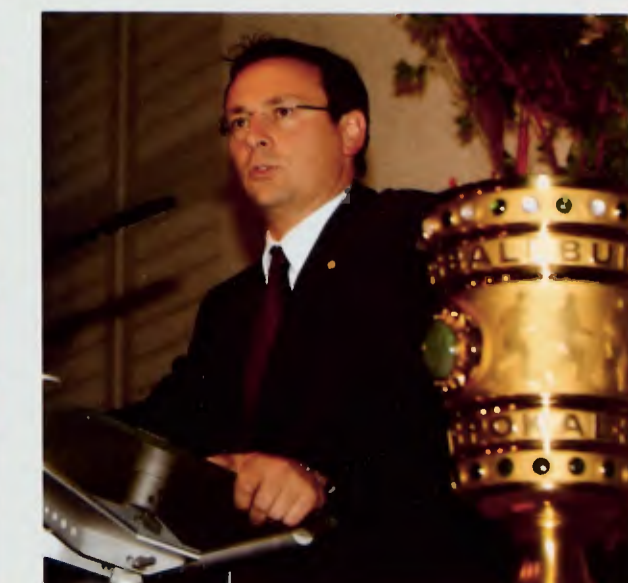
OECHLER NEUES MITGLIED IM AUFSICHTSRAT

Ein weiterer herausragender Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen des

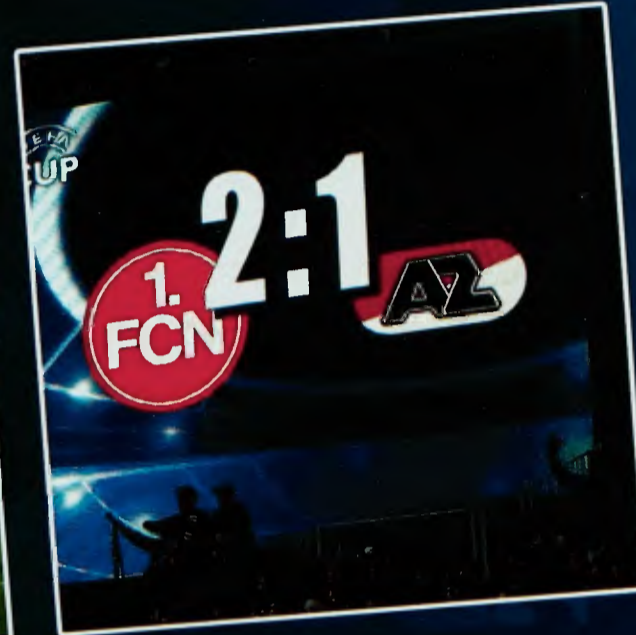
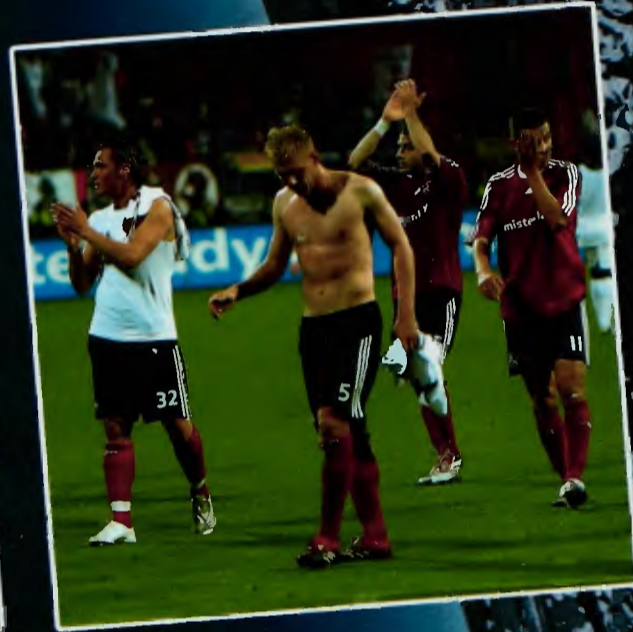
Aufsichtsrates. Für den Aufsichtsrat hatte sich außer den bis dato aktuellen Mitgliedern Ex-Club-Spieler Marc Oechler zur Wahl aufstellen lassen. Ihm weichen musste in dem siebenköpfigen Gremium Gerhard Gsänger, der von den anwesenden Clubmitgliedern nicht wieder gewählt wurde. Neben Oechler im Aufsichtsrat: Klaus Schramm, Dr. Ulrich Maly, Lothar Schmauß, Peter Schmitt, Dr. Markus Söder und Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst.

VEREINSBEIRAT

Mit dem Vereinsbeirat wurde auf der Mitgliederversammlung ein neues Vereinsgremium aus der Taufe gehoben. Der Beirat umfasst acht Mitglieder und kann auf bis zu 16 Personen erweitert werden. Den Vereinsbeirat bilden: Dieter A. Beran, Klaus Daedelow, Karl Freller, Harald Leupold, Horst Leupold, Heinz Neidhardt, Bernd Raschke und Rainer Thesen.



Wir sind der Club



Die Club-Familie wächst weiter



Informationen rund um
die Mitgliedschaft beim
1. FC Nürnberg

Mitgliederverwaltung
Roswitha Mebold

www.fcn.de

Tel. 0911 / 940 727

Der positive Trend der Zuschauer- und Mitgliederzahlen des 1. FC Nürnberg hat sich auch in der zweiten Jahreshälfte 2007 fortgesetzt. Die Stimmung ist bei jedem Heimspiel phantastisch. Darüber hinaus entscheiden sich immer mehr Menschen, ihre Treue zum Verein mit einer Mitgliedschaft beim Club zu bekräftigen.

Die Zustimmung der Club-Anhänger ist weiterhin enorm. Die tollen Zuschauerzahlen der vergangenen Saison haben sich – trotz der nicht immer positiv laufenden Hinrunde – auch in der ersten Saisonhälfte 2007/08 fortgesetzt. Im Durchschnitt feuerten 43.200 Zuschauer den Club live im Stadion an. Diese Quote kann sich deutschlandweit sehen lassen. Ein großes Kompliment für die vorbildliche Unterstützung sprach Coach Hans Meyer den Club-Fans aus. Er schwärmte in der Hinrunde immer wieder von der nicht selbstverständlichen Treue gerade „in Zeiten, in denen es nicht so optimal läuft.“

8.000. MITGLIED BEGRÜßT

Die rot-schwarze Sympathiebekundung offenbart sich auch in den weiteren Zuwachsraten bei der Mitgliederzahl des 1. FC Nürnberg. Der aktuelle Stand liegt bei 8.100 Vereinsmitgliedern. Jüngst begrüßte Club-Vizepräsident und Geschäftsführer Ralf Woy das 8.000. Mitglied. Jurist Axel Adrian (38) begründete den Zeitpunkt seines Eintritts in die 1. FCN-Familie mit den Worten: „Man muss auch in diesen Zeiten zeigen, dass man zum Club steht.“ Von Kindesbeinen an ist er Anhänger des neunmaligen Deutschen Meisters und regelmäßiger Gast bei den Heimspielen im easyCredit-Stadion. Ralf



Woy überreichte als Überraschungsgeschenk ein Club-Trikot mit der Rückennummer 8.000.

Liebe Club-Anhänger, weiter so! Der 1. FC Nürnberg freut sich über jedes neue Mitglied. Die Mitgliedschaft beim Club ist die Chance, mehr als „nur“ Fan zu sein. Vielleicht können Sie den ein oder anderen im Familien- oder Bekanntenkreis ermutigen, ein echter Glubberer zu werden und der Clubfamilie beizutreten. Übermitteln Sie Ihre Begeisterung für Ihren Verein – die Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg ist eine Herzensangelegenheit!

JUNG UND ALT SIND GLUBBERER

Die bunte Clubfamilie ist seit wenigen Wochen um ein ganz besonderes Fördermitglied reicher. Lando Sommer hat 2007 das Licht der spannenden Fußball-Welt erblickt und ist prompt Fördermitglied geworden. Der süße Fratz ist einziges Kinder-Fördermitglied des 1. FC Nürnberg, normalerweise stehen „nur“ Erwachsene in der Förder-Mitgliedsliste des Club. Roswitha Mebold, Mitarbeiterin in der Mitgliederverwaltung, verkündet: „Das ist einzigartig und zeigt die einmalige Identifikation mit unserem Club.“ Als neues Förder-Vereinsmitglied zahlt Lando Sommer jährlich mindestens 300,- Euro.

Wie farbenfroh und einzigartig die Clubgemeinde ist, verdeutlicht auch Vereinsmitglied Hans Grasser. Er gab am 1. September 1932 seinen Mitgliedsantrag ab und kommt damit auf stolze 75 Vereinsjahre! Der Club gratuliert, dem damit längsten Club-Familienangehörigen, zu diesem besonderen Jubiläum. Grasser, im Jahre 1913 geboren, trägt die Mitgliedsnummer 2826.

Kunstgenuss und Schlemmereien

Der 1. FC Nürnberg genoss in „Harald Wohlfahrts Palazzo“ besondere Stunden mit atemberaubenden Artistik-Darbietungen und kulinarischen Köstlichkeiten.

Das wendige Team vom Palazzo entführte Präsidium, Team, Sponsoren und Mitarbeiter in eine Welt voller Fantasie und Tempo, Witz und Vergnügen. Im Spiegelsaal des Palazzo auf der Insel Schütt ließ sich der Club am Abend der Weihnachtsfeier prächtig unterhalten und köstlich verwöhnen.

Ausnahmekoch Stefan Rottner kredenzte mit seinem Team Leckerbissen wie gefüllte Atlantikzungenfilet oder glacierte Barbarie-Entenbrust – etwas für echte Feinschmecker. Die rothaarig-verruchte „Diva“ Tomasz führte durch ein buntes Programm, in der Artisten, Jongleure, Tänzer, Comedians, Sänger und Musiker aus aller Welt Unterhaltung der Extraklasse boten.

Diesen besinnlichen und exquisiten Abend hatte sich der DFB-Pokalsieger nach einem tollen und „verrückten Jahr 2007“, wie es Präsident Michael A. Roth in seiner kurzen Ansprache treffend formulierte, verdient.



Engagement ist Ehrensache

Der 1. FC Nürnberg hat mit dem Pokalsieg in der vergangenen Saison Außergewöhnliches erreicht. Bei aller Feierlaune hat der Club in diesem besonderen Jahr 2007 aber auch diejenigen Menschen nicht vergessen, denen es „nicht so gut“ geht. Wie schon viele Jahre zuvor zeigte der 1. FC Nürnberg auch neben dem Fußballplatz Engagement und unterstützte verschiedene Benefiz-Projekte, die Kranken und Hilfsbedürftigen zu Gute kommen.



„HILFE FÜR KREBSKRANKE E.V. NÜRNBERG“

Für drei Wochen im August verwandelte sich das Nürnberger Rathaus in einen rot-schwarzen „Tempel“. Der original DFB-Pokal konnte bestaunt werden – ein unvergessliches Erlebnis für große und kleine Cluberer! Mehr als 10.000 begeisterte Besucher, so viele pilgerten noch nie in eine Ausstellung der Stadt Nürnberg, fanden sich in der liebevoll geschmückten Ehrenhalle des Rathauses ein, um die im Mai errungene Gold-Trophäe zu bewundern. Der

Club verzichtete auf den Eintritt und rief stattdessen alle Fans auf, für den Verein „Hilfe für Krebskranke e.V. Nürnberg“ zu spenden. Genauso phänomenal wie der Besucherandrang war am Ende die gesammelte Summe: Rund 5.000,- Euro kamen zusammen!

„MADELEINE SCHICKEDANZ KINDER KREBS-STIFTUNG E.V.“

Anfang Oktober trafen sich die Mannschaften des 1. FC Nürnberg und der SpVgg Greuther Fürth zu einem Benefizspiel im

Fürther Playmobil-Stadion. Vor rund 5.200 Zuschauern spielte der Club für einen guten Zweck! Die erzielte Summe von 100.000 Euro kam der „Madeleine Schickedanz Kinder Krebs-Stiftung e.V.“ zu Gute. Trotz Niederlage konnte von einem gelungenen Abend gesprochen werden.

„WOHNGEMEINSCHAFT FÜR FLÜCHTLINGSKINDER NÜRNBERG E.V.“

Die beiden Club-Profis Marco Engelhardt und Nicky Adler besuchten im Dezember



die „Wohngemeinschaft für Flüchtlingskinder Nürnberg e.V.“. Die Einrichtung im Nürnberger Stadtteil Laufamholz kümmert sich um Kinder, die elternlos nach Deutschland gekommen sind. Gemeinsam mit den Kids wurde einen Abend lang gekickert, gefachsimpelt und gespielt. Natürlich gab es auch Autogramme auf die mitgebrachten Fußbälle, Schals und Mützen! Am Ende des Abends wartete auf die 15 Bewohner der disziplinierten Jugend-Runde noch eine besondere Überraschung: „Engel“ und Nicky schenken jedem eine Eintrittskarte für das Bundesligaspiel des 1. FCN gegen Hertha BSC. „Wir wollen den Kids damit die Möglichkeit bieten, eine Ablenkung im Alltag

zu haben und einmal echte Stadionluft schnuppern, ganz nah dabei sein zu können“, vorausgesetzt „ihr seid keine Hertha-Fans und feuert uns auch an!“, schob Engelhardt lächelnd hinterher.

BLINDENINSTITUT RÜCKERSDORF

Fast das komplette Club-Team war versammelt, als über 1.000 Fans für tolle Stimmung rund um den „Schönen Brunnen“ in der Nürnberger Altstadt sorgten: Das schon zur Tradition gewordene Würstchengrillen auf dem Christkindlesmarkt stand auf dem „Trainingsplan“. Marek, Harry & Co grillten

wie die Weltmeister und die Fans ließen sich die „Drei im Weckla“ haufenweise schmecken. Wer gerade nicht vor der heißen Glut stand, war beim fleißigen Autogramme schreiben und Posieren für Fotos in Aktion. Die Einnahmen, rund 1.500 Euro, gehen an das Blindeninstitut in Rückersdorf vor den Toren Nürnbergs.



Der 1. FC Nürnberg dankt allen Spendern für die großzügige Unterstützung!



Im Benefizspiel zwischen der SpVgg Greuther Fürth und dem 1. FC Nürnberg zu Gunsten der Madeleine Schickedanz Kinder Krebs-Stiftung freuten sich die Verantwortlichen über einen 100.000 Euro-Scheck.

Marco Engelhardt und Nicky Adler besuchten die „Wohngemeinschaft für Flüchtlingskinder Nürnberg e. V.“ im Nürnberger Stadtteil Laufamholz und hatten für die zwölf Kinder schöne Überraschungen im Gepäck.

Kleiner Club – ein Fundament für die Zukunft

Wir sind der Club stellt Ihnen die Nachwuchsmannschaften des 1. FC Nürnberg vor. Diese Teams bilden die Basis unseres Vereins, und geben jungen Spielern die Möglichkeit einer professionellen Betreuung. Dadurch können hoffnungsvolle Talente gefördert und an den Profi-Kader herangeführt werden. Allen Jung – Kickern wünscht der 1. FC Nürnberg viel Erfolg!

1. FCN II – Saison 2007/2008



Obere Reihe stehend von links: Mannschaftsbetreuer Dieter Beims, Mauro Macchia, Marian Faltermeier, Telmo Teixeira-Rebello, Ahmet Kulabas, Sebastian Szikal, Michael Kammermeyer, Christoph Weber

Mittlere Reihe stehend von links: Spielleiter Albert Üblacker, Physiotherapeut Günter Jonczyk, Daniel Sam, Christopher Klaszka, Kai Gehring, Pellegrino Matarazzo, Daniel Gareis, Philipp Herz, Trainer Rene Müller, Assistenz-Trainer Florian Hinterberger

Vordere Reihe sitzend von links: Sascha Steinacher, Lukas Kling, Michael Krämer, Andreas Sponsel, Alexander Stephan, Sascha Streubert, Markus Reisinger (Vertrag zum 31.08.07 aufgelöst), Damian Kandora · **Auf dem Foto fehlen:** René Vollath, Chris Sanders, Sven Kresin, Marc Jordan

U17/B1-Junioren – Saison 2007/2008



Obere Reihe stehend von links: Maximilian Haschke, Niklas Hörber, Jens Bierlein, Mario Zitzmann, Daniel Grundei, Maximilian Buttenhauser, Dominik Gentes

Mittlere Reihe stehend von links: Trainer Wolfgang Schellenberg, Patrick Walleth, Fabian Trettenbach, Florian Scholz, Emil Le Giang, Michael Heinloth, Thomas Wilke, Mannschaftsbetreuer Udo Jentsch, Assistenztrainer Helmut Rahner

Vordere Reihe sitzend von links: Andreas Mönius, Vignon Amegan, Lucas Grundei, Daniel Batz, Sebastian Lechner, Marco Rapp, Mehmet Söğütlü, Fabio Jentsch

U15/C1-Junioren – Saison 2007/2008



Obere Reihe stehend von links: Adrian Swiechowicz, Thomas Schreiner, Alexander Dirnfelder, Joannis Palpanis, Chris Haberstumpf, Philipp Mandelkow, David Daumann

Mittlere Reihe stehend von links: Assistenz-Trainer Jakob Reitz, Mannschaftsbetreuer Werner Wermeyer, Sebastian Gärtner, Mustafa Lafci, Tobias Kotz, Marco Förster, Christopher Kracun, Aslan Guguk, Trainer Oscar Cuquejo

Vordere Reihe sitzend von links: Simon Heim, Fabian Meinberger, Lukas Kitzing, Michael Ziegler, Max Großmann, Dennis Wermeyer · **Auf dem Foto fehlt:** Kevin Köhler

U19/A-Junioren – Saison 2007/2008



Obere Reihe stehend von links: Stephan Herrmann, Manuel Fiori, Enrico Valentini, Burak Tok, Milos Supak, Maximilian Zang, Matthias Hartmann, Sven Seitz

Mittlere Reihe stehend von links: Trainer Alois Reinhardt, Assistenz-Trainer Dieter Lieberwirth, Mike Zander, Manfred Kritz, Alexander Weiser, Viktor Gradl, Jonatan Kotzke, Physiotherapeut Milan Gubov, Mannschaftsbetreuer Dr. Hugo Faul

Untere Reihe sitzend von links: Rico Röder, Markus Untch, Norbert Ferstl, André Wachter, Dominik Brunnhübner, Vittorio Romano, Franz Fessmann, Florian Wenninger

U16/B2-Junioren – Saison 2007/2008



Obere Reihe stehend von links: Tim Hofmann, Daniel Diroll, Manuel Müller, Luca Löffler, Mario Enzesberger, Dominik Schmitt

Mittlere Reihe stehend von links: Trainer Ralf Dugalitsch, Georgios Sortiriou, Philipp Messingschlager, Patrick Hagen, Jann Christopher George, Manuel Stark, Julian Schäf, Mannschaftsbetreuer Klaus Hagen, Assistenz-Trainer: Musa Karacetin

Untere Reihe sitzend von links: Jannis Zotikos, Mümin Kara, Anil Karaca, Michael Menze, Fabian Wurm, Daniel Gallee, Julian Wiessmeier, Alexander Poneleit
Auf dem Foto fehlen: Nikita Rybkin, Benjamin Kruppa

U14/C2-Junioren – Saison 2007/2008



Obere Reihe stehend von links: Thomas Ehlert, Kevin Czub, Christoph Pfahler, Sebastian Bieber, Daniel Sand, Oguz Aytan

Mittlere Reihe stehend von links: Assistenz-Trainer Martin Krah, Florian Rupprecht, Lucas Wirth, Tobias Kramer, Miroljub Zivkovic, Nikolai Altwasser, Lukas Papadopoulos, Trainer Jürgen Brandl
Vordere Reihe sitzend von links: Jonas Grunner, Patrick Kroiss, Michael Netolitzki, Leonit Loshaj, Anil Danis

Auf dem Foto fehlen: Jakob Pieles und Tim Allen

U13/D1-Junioren – Saison 2007/2008



Obere Reihe stehend von links: Niklas Stark, Brian Gallo, Tobias Götz, Patrick Erras, Michele Rendina, Christoph Bellmann
Mittlere Reihe stehend von links: Assistenz-Trainer Volkan Can, Ulrich Spieß, Dustin Koricic, Sven Tropper, René Gallee, Tim Wolf, Pascal Köpke, Noah Tiefel, Fabio Ghiaccio, Trainer Reinhold Hintermaier
Vordere Reihe sitzend von links: Nino Tomic, Zoran Maksimovic, Philipp Lieberknecht, Luis Iglesias, Gabriel Siemantel, Andreas Baier, Biarne Wagner

U12/D2-Junioren – Saison 2007/2008



Obere Reihe stehend von links: Steven Himsel, Pascal Niersberger, Daniel Gömmel, Sven Bierschneider, Alexander Arlt, Bernd Chocholaty, Kevin Flora
Mittlere Reihe stehend von links: Assistenz-Trainer Müslüm Alver, Robin Hermel, Jeffrey Vaina, Pascal Löwe, Alexander Toncic, Nicklas Jordan, Trainer Siegfried Zeh, Mannschaftsbetreuer Norbert Niersberger
Vordere Reihe sitzend von links: Max Schmitt, Jan Sattmann, Maximilian Haid, Dominik Meyer, Felix Pfaffenberger, Felix Strößner · **Auf dem Foto fehlt:** Bojan Sremcevic

U11/E1-Junioren – Saison 2007/2008



Obere Reihe stehend von links: David Kammerbauer, Patrick Kammerbauer, Daniel Moos, Jonas Hofmann
Mittlere Reihe stehend von links: Trainerin Kerstin Hoffmann, Mario Cieslik, Maximilian Scherer, Michael Marsing, Mannschaftsbetreuer Hans Scherer
Untere Reihe sitzend von links: Ahmet Ermis, Sebastian Fischer, Florian Lang, Maximilian Pilny, Sascha Weiss, Sven Weiss

U10/E2-Junioren – Saison 2007/2008



Obere Reihe stehend von links: Mannschaftsbetreuer Andre Schwarm, Oliver Kraus, Marcel Hörath, Andree Schwarm, Niklas Schell, Daniel Biermann, Trainer Gernot Mikutta
Mittlere Reihe sitzend von links: Justin Opcin, Hannes Hümmer, Niklas Sommer, Kevin Bär, Philipp Harlass, Jonathan Hartig, Dennis Dotterweich
Vorne legend: Lukas Dratz

U9/F1-Junioren – Saison 2007/2008



Obere Reihe stehend von links: Trainer Caleb Waldhauser, Sven Fischer, Leon Berberich, Nico Ott, Denis Damjanovic, Vincent Weiler, Niklas Reutelhuber, Mannschaftsbetreuer Gerhard Rind
Untere Reihe sitzend von links: Sebastian Adler, Patrick Rind, Robin Skach, Lukas Karakas, Marvin Skach, Florian Bub

U8/F2-Junioren – Saison 2007/2008



Obere Reihe stehend von links: Trainer Björn Benke, Armin Budzimkic, Marco Flora, Lukas Ahrend, Christoph Hölck, Nico Nagel, Mannschaftsbetreuer Betreuer Markus Schirl
Vordere Reihe knieend von links: Firat Karacetin, German Elperin, Moritz Ordner, Jonas Brand, Nils Piwernetz, Marvin Schirl

Spannung, Spaß und viele Tore!



Die Fußball-Camps des 1. FC Nürnberg, erstmalig im Jahre 2007 vom NLZ organisiert, waren ein voller Erfolg! Rund 500 Kinder tummelten sich an den fünf angebotenen Terminen am Sportpark Valznerweiher und hatten großen Spaß beim Spielen, Trainieren und Herumtollen. Wer weiß, vielleicht wird aus dem einen oder anderen Camp-Teilnehmer einmal ein „echter Fußballstar“...



Treff die Club-Stars bei den Camps 2008

Auch im neuen Jahr 2008 bietet der 1. FC Nürnberg seinen jüngsten Fans wieder die Möglichkeit, in den Ferien zu einem Fußballcamp direkt zum Club zu kommen.

Wenn ihr echte Fußballnarren seid und vom Kicken nie genug bekommt, dann seid ihr bei uns genau richtig! Die 1. FCN-Fußballcamps sind ein unvergessliches Abenteuer für alle fußballbegeisterten Kids von 6 bis 14 Jahren. Ihr trainiert auf dem Trainingsgelände der Club-Profis und lernt die neusten Tricks der Stars aus der Bundesliga. Bei jedem Camp schaut ein Profi vorbei, sogar Club-Coach Hans Meyer machte bei den Camps 2007 eine Stippvisite und schrieb geduldig Autogramme.

DAS ERWARTET EUCH:

- Drei Tage Fußballspaß von jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr
- Qualifiziertes Training durch Jugendtrainer des 1. FC Nürnberg
- Mittagsverpflegung sowie Obst und Getränke in den Trainingspausen
- Jeder 1. FCN-Fußballcamp-Teilnehmer erhält T-Shirt, Ball, Trinkflasche und ein Überraschungspaket!
- Während des 1. FCN-Fußballcamps gibt es viele tolle Preise (Bälle, Eintrittskarten für ein Bundesligaspiel des Club ...) zu gewinnen.
- Weitere Überraschungen ...

Das 1. FCN-Fußballcamp kostet 120,- Euro.

TERMINE:

Camp	Termin	Camp	Termin
1	17. – 19. März 08	6	13. – 15. August 08
2	26. – 28. März 08	7	20. – 22. August 08
3	13. – 15. Mai 08	8	27. – 29. August 08
4	19. – 21. Mai 08	9	01. – 03. September 08
5	06. – 08. August 08	10	03. – 05. November 08

TOLLE GESCHENKIDEE

Sie haben Fußballverrückte in Ihrer Familie oder im Bekanntenkreis? Dann bereiten Sie ihnen eine Freude und verschenken Sie drei Tage turbulenten Kickspaß! Der 1. FC Nürnberg erstellt Ihnen gerne einen Geschenk-Gutschein.

ANMELDUNG

Infos rund um die Anmeldung fürs 1. FCN-Fußballcamp unter [www.fcn.de / Kleiner Club / 1. FCN-Camps / Fußballcamps 2008!](http://www.fcn.de/KleinerClub/1.FCN-Camps/Fußballcamps2008/)

Neues Web-Design für den Kleinen Club

Nach den Fansseiten hat das Redaktionsteam der offiziellen Club-Website auch die Seiten des Kleinen Club komplett überarbeitet. So macht es ab sofort noch mehr Spaß, auf www.fcn.de zu surfen.

Unter der Rubrik Kleiner Club findet Ihr informative und abwechslungsreiche Seiten mit allem Wissenswerten und Interessanten rund um das Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) des 1. FC Nürnberg.

Schon die Willkommenseite macht Lust aufs Stöbern und Surfen... Auf den Unterseiten werden unter anderem die Mitarbeiter des Kleinen Club vorgestellt. Viele von ihnen waren selbst einmal als Spieler aktiv und haben interessante Lebensläufe vorzuweisen. Zudem ist ein eigener News-Bereich eingerichtet worden: Neuigkeiten, Spielberichte, Personalien und Spieltermine verpasst Ihr so garantiert nicht mehr. Was ist eigentlich Ziel des NLZ? Das Nachwuchskonzept des 1. FC Nürnberg, Trainer, Internatsspieler und Nachwuchspartner Nestlé Schöller finden auf den neuen Seiten ausführliche Erwähnung. Außerdem werden die Mannschaften des NLZ – von den Amateuren bis hin zum Fußball-Kindergarten – detailliert portraitiert. Den Traum, Fußball-Profi zu werden, träumen viele Kinder und Jugendliche! Das NLZ öffnet Euch die Türen zum 1. FCN und erklärt, wie Ihr Zugang in die Club-Familie finden könnt.

Neugierig geworden? Klickt Euch rein – [www.fcn.de!](http://www.fcn.de)



Von wegen „altes Eisen“



Der älteste Fanclub des 1. FC Nürnberg – das sind die „Club-Senioren“. Insgesamt bringen ihre Mitglieder es auf mehr als unglaubliche 900 Jahre Club-Mitgliedschaft! Diese geballte Ladung „Nostalgie“ stellt **Wir sind der Club** ein bisschen näher vor.

Die „Club-Senioren“ gehören noch lange nicht zum „alten Eisen“! Einmal in der Woche trifft sich die fidele „Altherren-Runde“ zum allwöchentlichen, in lockerer Atmosphäre stattfindenden Stammtisch bei Wirtin Moni in den Stuhlfauth-Stuben. Zahlreiche Aktivitäten, wie Wanderungen und Ausflüge vollenden die Tatkraft der Cluberer mit Leib und Seele.

Tatendrang und Begeisterung – nicht nur für ihren Verein – begleitet die „Club-Senioren“ seit ihrem Bestehen. Seit 1932 existiert der älteste offizielle Fanclub des



1. FC Nürnberg. Früher firmierte er unter dem Namen „Tisch der Alten“. Ihr langjähriger und verdienstvoller Vorstand Leo Gabler wurde jüngst von Ernst Bauer abgelöst, der nun die Geschicke des derzeit 36-köpfigen Fanclubs leitet.

Zum regen, schwarz-roten Gedankenaustausch laden sich die Senioren immer wieder attraktive Gäste ein. Zuletzt machte Funkhaus-Sportchef Mathias Zeck eine Stippvisite und gab spannende Einblicke sowie witzige Anekdoten seiner Moderatoren-Tätigkeit preis. Begeistert wurden gemeinsame, unterschiedlich wahrgenommene Club-Erinnerungen ausgetauscht – eine Freude diesen Erzählungen zu lauschen. Dabei verrieten die Club-Senioren, von denen viele selbst aktiv beim 1. FCN am Ball waren, ihren sehnlichsten Wunsch: noch einmal eine deutsche Meisterschaft mit dem Club zu erleben!

Im November des vergangenen Jahres war Jürgen Bergmann, Club-Fanbeauftragter zu Besuch. Es fand eine lebhaft Diskussionsrunde um den Club und seine Fans statt, der

für beide Seiten zu interessanten und hilfreichen Erkenntnissen führte.

Dabei ging es unter anderem auch um die Stimmung, welche die Fans des 1. FC Nürnberg zu jedem Heimspiel in das easyCredit-Stadion zaubern und natürlich um die aktuelle Situation beim Club. Beide Seiten waren so begeistert von dem Treffen dass eine baldige Wiederholung geplant ist.

Interessierte sind herzlich eingeladen, bei den „Club-Senioren“ einmal vorbeizuschauen. Der Stammtisch trifft sich mittwochs, 15 Uhr in den Stuhlfauth – Stuben.



Alles, was Clubfans bewegt

Eine unverzichtbare Lektüre wollen wir Ihnen im kalten Winter wärmstens empfehlen. Das Buch „Unser Club“, zum 100-jährigen Geburtstag des 1. FC Nürnberg erstmalig 1999 erschienen, ist komplett überarbeitet und erweitert worden.

In der Neuauflage wird auf 240 Seiten die bewegende Club-Geschichte dokumentiert. Das Autoren-Trio Christoph Bausenwein, Harald Kaiser und Bernd Sieglar führt auf faszinierende Weise durch über einhundert Jahre große Tradition. Es gelingt den Verfassern nachvollziehbar zu machen, warum der 1. FCN die Menschen in dieser Region aber auch über die Grenzen des Frankenlandes hinweg so sehr in seinen Bann gezogen hat.

Und natürlich werden der Pokalsieg und die ersten UEFA-Pokal-Auftritte in diesem für den Club unbeschreiblichen Jahr 2007 ausführlich und mit wunderschönen Illustrationen vom preisgekrönten Fotografen Herbert Liedel dokumentiert. Aber auch die alten, schwarz-weißen Fotografien bewegen und lassen die ruhmreiche Vergangenheit wieder aufleben.

In dem Hochglanz-Buch finden sich neben der detaillierten Chronik 1900 – 2007 unter anderem alle Trainer, Präsidenten und eine Vorstellung der beliebtesten Club-Spieler sowie sämtlicher Teams des 1. FC Nürnberg. Anekdoten und Vermischtes komplettieren den facettenreichen Band.



„Wir sind der Club“ im Verlag W. Tümmels erschienen, 240 Seiten, ist für 35,90 Euro käuflich zu erwerben.

Faszinierende Bilder – packende Texte



Was war das für ein unglaubliches Jahr für den Club! 39 Jahre hat der 1. FC Nürnberg auf einen Titel warten müssen – 2007 hat's endlich wieder geklappt. Der Sieg im DFB-Pokalfinale über Meister VfB Stuttgart, im besten Finale seit vielen Jahren, hat ganz Franken in einen Zustand der Glückseligkeit versetzt.

Lassen Sie diese phänomenale Stimmung wieder lebendig werden und schwelgen Sie in tollen Pokal-Erinnerungen. Der 1. FC Nürnberg blickt in dem Buch „Die Legende ist zurück“ noch einmal auf die spannenden und emotionalen Tage rund um das Pokalfinale in Berlin mit faszinierenden Bildern und packenden Texten.

„Die Legende ist zurück – Unser Club in der Saison 2006/07“ im Verlag W. Tümmels erschienen, ca. 100 Seiten, ist für 16,90 Euro erhältlich.

Ein echter Ohrenschaus

Alle wichtigen Fakten und Daten rund um den 1. FC Nürnberg sind im Saisonmagazin 2007/08 versammelt. Besonders für Autogramm-Jäger ein Muss! Der gesamte Profikader wird ausführlich mit tollen Fotos vorgestellt.

Als besonderes Schmankerl ist dem Magazin eine limitierte Sonderauflage der CD „Wir haben den Pokal“ von Wasd scho? Basd scho! beigelegt. Den Ohrenschaus wird es in keinem Fanshop separat zu kaufen geben – steigender Sammlerwert garantiert! Auf der CD ist obendrein der Original-Kommentar der drei Club-Tore vom Pokal-Finale von Funkhaus Nürnberg – Sportchef Mathias Zeck zu hören. Emotionaler kann man den verrückten Pokalsieg des Club nicht nacherleben...



Das Saisonmagazin des 1. FC Nürnberg umfasst ca. 90 Seiten und kostet nur noch reduzierte 3,- Euro!

Schauen Sie in den Fanshops des 1. FC Nürnberg vorbei:

1. FCN-Fanshop
Ludwigstraße 46,
90402 Nürnberg

1. FCN-Fanshop
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg

Einkaufen bequem von zuhause aus:
1. FCN-Online-Fanshop
www.fcn.de

Unter Angabe der Mitgliedsnummer erhalten alle Club-Mitglieder in den Fanshops des 1. FC Nürnberg einen Rabatt von 10%.

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

Flagge zeigen!

Näher dran sein!

Werdet jetzt Mitglied
beim 1. FC Nürnberg!

**Das sind
Eure Vorteile:**

- Ermäßigung auf Dauerkarten
- Mitgliederzeitung
- Nachlass in den FCN-Fan-Shops
- und und und

Die Jahresbeiträge

Keine Aufnahmegebühr

• Einzelmitglied Erwachsene	95,- €
• Auswärtige Normalmitgliedschaft (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion)	60,- €
• Familienmitgliedschaft (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre)	160,- €
• Kinder bis 13 Jahre	36,- €
• Jugendliche (14-18 Jahre)	40,- €
• Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	40,- €
• Schiedsrichter, Rentner, Versehrte	45,- €
• Fan-Club-Mitglieder	50,- €

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden.)

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Männlich Weiblich

Vorname Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort E-Mail

Telefon Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

Ermächtigung zum Bankeinzug und Beitrittserklärung

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden **Jahresbeitrag** bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen **Beitritt** zum 1. Fußball-Club Nürnberg e. V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.


Ich wünsche die Aufnahme als

- Passives Mitglied
 Aktives Mitglied
(nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabteilung)

Bankname

BLZ Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Ort, Datum  Unterschrift (unter 18 J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Der Club begrüßt seine neuen Mitglieder

Manuel Perzmaier
Christian Luthardt
Felix Deschler
Jürgen Schmitt
Karl Reisinger
Nicole Birnbickl
Stefan Salwey
Johannes Pelzl
Reinhold Haun
Manfred Teufel
Pierre Fihlon
Lena Siegert
Daniel Vater
Rudolf Fellinger
Paul Schwab
Alexander Baumbach
Dr. med. Franz-Josef Heider
Clemens G. Baumeister
Frank Leopold-Büttner
Ralph Korschinsky
Maurice Dorn
David Daumann
Carolin von Dorn
Holger Käsbauser
Rainer Schimmel
Fabian Müller
Günther Aigner
Torsten Kleinellütern
Michael Müller
Jörg Krug
Hanna Scholz
Michael Ziegler
Erwin Wallkum
Franz Peter Hönlgl
Stefan Janker
Wolfgang Frisch
Georg Kraus
Manfred Schmalzbauer
Marco Förster
Gisela Vogler
Markus Bauer
Markus Reichler
Georg Lang
Markus Gebhardt
Michael Waas
Erwin Birnbickl
Christian Deisenrieder
Michael Baumgärtner
Matthias Perzmaier
Werner Lochmüller
Adam Bousella
Jonas Werner
Jürgen Martin
Michael Köstler
Reinhard Zuber
Brigitte Reuter
Klaus Barthelmes
Sven Mahler
Lisa Siegert
Roland König
Dominic Reinhart
Stefan Hauzenberger
Christian Hirsch
Rainer Kohl
Heinz Fleischmann
Christiana Heider
Erika Birnbickl
Marvin Dorn
Rudolph Veit
Karl-Heinz Dürrschmidt
Angelika Wibbeke
Thomas Neumüller
Holger Gutfleisch
Thomas Brändlein
Wolfgang Schmurr
Marco Pledl
Matthias Lenz
Walter Reil
Stefan Bauer
Jörg Hirsch
Hermann Josua
Gabriele Zucker
Jürgen Petz
Rolf-André Schumm
Andreas Lang
Patricia Arndt
Sebastian Lechner
Tobias König
Sven Rieder
Manfred Doehla
Markus Schmidt
Marcel Geyer
Karl-Heinz Bauernschmitt
Pellegrino Matarazzo
Stefanie Bäuml
Günter Fees
Andreas Rupp
Herbert Fuchs
Joachim Thiel
Lukas Kitzing
Roland Friedrich
Karl-Heinz Kratz
Heinz Michl
Werner Esser

Marcel Schnorr
Andreas Steigerwald
Siegfried Fried
Florian Schelhorn
Carina Kraußner
Marcel Kropf
Paul Rösch
Peter Jäger
Matthias Selwitschka
Matthias Hertl
Tina Schmidt
Heinz Birnbickl
Frank Klaus Hümmel
Johann Wagner
Moritz Dörschner
Ulrich Rose
Marcus Freitag
Regina Kirsche
Georg Dinkel
Christoph Zimmermann
Nina Schmurr
Markus Reif
Heinrich Glaser
Thomas Müller
Christoph Mayr
Wilfried Hornung
Bastian Kügel
Lucia Frank
Felix Rosenhagen
Simon Göb
Steffen Schaub
Frank Braun
Torsten Arndt
Jonas Michael Wiesinger
Sophie-Marie Keß
Ludwig Gebhardt
Martin Bartnick
Johannes Hannweg
Alexander Rudolf
Johannes Maly
Jürgen Günther
Ruth Höpfel
René Daniel Brumm
Janna Fuchs
Panos Sistakos
Fabian Meinberger
Jürgen Funk
Benedikt Enk
Hans Reichler
Benjamin Greve
Marco Wölfel
Rainer Besold
Elmar Schwarz
Marcus Kühnlein
Dietmar Köchel
Mario Dähnert
Roland Plail
Martin Spielberger
Maximilian Kalmbach
Lukas Priesner
Jan Majkowski
Peter Schweiger
Andreas Abendroth
Daniel Popp
Bernhard Hofbeck
Michael Ganß
Markus Igl
Dr. Michael Seidel
Gerd Eitel
Gerd-Roger Ch. Prediger
Armin Völker
Harald Pohl
Christian Voit
Henry Weber
Volker Wunderlich
Larissa Dorn
Philipp Harlass
Jörn Rosenhagen
Daniel Steingraber
Timo Frank
Günter Anzer
Markus Prießnitz
Sven Schiml
Gero Neumann
Wolfgang Scharrer
Claus-Daniel Köster
Sebastian Ruffershöfer
Hannes Hannweg
Katja Rudolf
Simon Maly
Vassilios Blitsas
Jürgen Fröhling
Frank Kleuderlein
Werner Rausch
Walter Drechsel
Chris Haberstumpf
Rudolf Schmittlein
Dieter Findeis
Adrian Ort
Dr. med. Barbara Reichler
Klaus Schäfer
Markus Braun
Celina Klein
Stefan Schedel

Lars Stiller
Michelle Köchel
Sebastian Klinger
Bartholomäus Fibiger
Joachim Rosenthal
Harry Grabmann
Thomas Hochrein
Florian Wening
Horst Stummvoll
Peter Noppenberger
Robert Kapp
Susanne Dressel
Marco Schäfer
Michael Kozenko
Frank Arbogast
Richard Gelenius
Mathias Münch
Noah Engerer
Frederik Vassholz
Frank Fürst
Michael Babel
Mathias Sperber
Florian Hodouschek
Siegfried Ludwig
Christian Klepp
Marco Janda
Stefan Schuh
Darko Juntez
Dieter Simon
Jörg Reif-Beck
Sebastian Schubart
Stefan Baier
Herbert Stang
Philipp Raschke
Marco Kern
Benedikt Schütz
Dominique Naubert
Judith Plaza
Andreas Schütz
Erwin Kortboyer
Andreas Sulzer
Thomas Fleischmann
Lukas Ziegler
Lucas Dratz
Stefan Schmauser
Reginald Pfabe
Melanie Dietsch
Holger Pabst
Ellen Schnepfen
Jakob Jost
Volker Hörauf
Sabrina Hoß
Wolfgang Steurer
Lars Schmid
Andreas Bickel
Klaus Winkler
Christoph Gläss
Silke Holste
Markus Braun
Florian Eckart
Thomas Mayer
Dr. Walter Folberth
Boris Haigis
Sina Mayer
Dr. Alexander Karger
Alexander Weith
Thomas Hübner
Christian Dudek
Gerd Eitel
Philipp Stolba
Patrick Wölfel
André Schramm
Michael Wittmann
Ralf Mätzold
Gertrud Magg
Nicole Winkler
Frank Werner
Marcus Winkler
Corinna Bürzl
Melissa Distler
Helmut Bäuml
Marianne Felsner
Roland Platz
Robin Hermel
Michael Roß
Andreas Reinwand
Markus Theuerkauf
Frank Widmann
Vincent Schiller
Bernd Höllthaler
Cornelia Mohr-Folberth
Harald Köhler
Daniel Joh. Bartmeyer
Jürgen Nagler
Patrick Ciurlino
Joachim Renz
Friedrich Höhle
Roman Wölfel
Linus Benjamin Bauer
Maximilian Grossmann
Norbert Viertel
Florian Sporrer
Markus Helmreich
Sandra Knauer

Werner Bartsch
Jürgen-Georg Krausser
Jörg Felsner
Robert Besold
Helmut Streng
Holger Raum
Achim Schmitt
Toni Hein
Andreas Lorenz
Dennis Dotterweich
Julica Folberth
Alexander Sauer
Anton Karl
Dimosthenis Sofianos
Winfried Hettich
Manfred Schreglmann
Herbert Kraus
Michael Engelhardt
Jürgen Vehling
Tobias Necker
Reinhold Roith
Michael Hable
Peter Fleischer
Daniel Kissler
Andreas Gutmann
Claudia Menger
Markus Link
Thomas Mühlbauer
Christof Scharl
Raphael Bauer
Andy Bumm
Marc Rauchenberger
Oliver Schwarz
Achim Wetzel
Sina Folberth
Stefan Erdel
Marco Gutzeit
Florian Marsching
Claudio Lo Presti
Thomas Fuchs
Michael Kohler
Hannes Hümmer
Manfred Dörfler
Stefan Stöcker
Nicole Waas
Cüneyt Gölen
Manfred Wagner
Beate Thurn
Björn Werning
Peter Luber
Anton Rudolph
Stefan Knaut
Oliver Loichinger
Elena Heider
Daniel Steinlein
Christian Großmann
Oskar Henle
Daniel Biermann
Elti Heindl
Helga Purkrebitz
Julia Breier
Andreas Fernschild
Anton Schmidt
Christian Beutin
Christian Hoffmann
Günther Siegmund
Willi Engelmann
Mike Wolf
Siegfried Wagner
Christian Thumer
Gerd Boetticher
Bernd Löffler
Dietmar Thoma
Thomas Jaster
Harald Thoma
Benjamin Thoma
Stefan Kästner
Ricardo Alfaia
Christian Willner
Manuel Metzger
Andy Gullmann
Frederick Dehner
Günter Heilmann
Luisa Roßmeisel
Hennes Fischer
Uwe Roßmeisel
Günter Lerche
Thomas Sonntag
Kerstin Segl
Markus Helm
Andreas Schneider
Stefanie Bresecke
Norbert Rixner
Christian Simon
Paul Popp
Axel Adrian
Patrick Neuhaus
Jan Marks
Alexander Seitz
Armin Lilli
Thomas Schindhelm
Michael Kunschke
Hans-Georg Hager
Markus Singer

Alois Zwerenz
Samantha Schache
Markus Jacob
Steffen Laßner
Markus Lorenz
Günter Kohler
Jule Ruppert
Florian Hager
Thomas Bleyer
Michael Grupp
Eckhard Eberhardt
Christian Stöhr
Markus Schwingler
Matthias Bretfeld
Holger Thurn
Michael Hörl
Stefan Holl
Wolfgang Beuster
Ralf Münzinger
Maximilian Skrzypczyk
Timo Schebesch
James Bingham
Matthias Eberhardt
Marco Simon
Martin Wohlfart
Eva-Maria Breier
Christian Maksymowicz
Margit Radke
Thomas Schmelzer
Hans Bergmann
Andreas Mau
Maximilian Wagner
Stefan Patzner
Niklas-Wilson Sommer
Thomas Rackl
Manfred Beringer
Jürgen Gatterer
Thomas Domani
Florian Bachhofer
Matthias Koch
Thomas Engelmann
Jens Haußmann
Ivana Bucan
Mario Dürnberger
Achim Keßler
Steven van der Heyd
Tobias Lehmann
Martin Eischer
Lukas Ahrend
Marion Sägmüller
Piero Zangaro
Stefan Dietz
Armin Buzimkic
Klaus-Dieter Steck
Dagmar Spieß
Cornelia Götze
Birgit Lorenz
Jonas Brand
Jürgen Spieß
Helga Strobel
Gary Cunningham
German Elperin
Florian Donhauser
Ivonne Walther
Adrian Sedmann
Dominik Oberhettinger
Oliver Hoelzgen
Emma Pfeiffer
Udo Hohl
Ivo Bucan
Josef Stauber
Michael Gatti
Stephan Krapf
Marvin Schirl
Matthias Zierer
Marco Pech
Christian Schneider
Carsten Wilhelm
Dieter Soellner
Christian Frank
Stefanie Reuß
Markus Wendland
Michael Pech
Christoph Liebel
Oliver Härtlein
Christian Schreiner
Felix Schamberger
Jonas Schamberger
Nils Piwernetz
Julian Schneider
Felix-Diego Schopper
Helmut Wisura
Florian Fischer
Thomas Bauer
Nicole Wiesneth
Rüdiger Fabig
Peter Escher
Marko Klement
Daniel Löb
Michael Vögele
Horst Reichenberger
Kurt Pfau
Michael Werlein
Nina Guggenberger

Stefan Kaiser
Sebastian Brandl
Oliver Wolf
Katrin Czardebö
Christopher Grund
Dieter Beran
Michael Kozina
Matthias Fischer
Andy Dratz
Sebastian Ehrhardt
Thomas Hüttner
Otto Helmut Merkel
Stefanie Mohr
Stefan Bauer
Gerhard Münzer
Markus Schmidt
Michaela Haft
Ralf Rein
Bernhard Rusam
Magdalena Schulz
Jochen Fohrer
Jasmin Stimpfig
Norbert Hartmann
Daniel Eckert
Dr. Heinz-Dieter Lang
Patricia Kühnlein
Harald Leupold
Andreas Majehrke
Jörg Distler
Heinz Schaller
Christian Preiß
Eric Klinger
Robert Dick
Florian Beuermann
Peter Fricke
Christopher Göpfert
Susanne Mitterweger
Jörg Werkmeister
Dominik Czwerko
Andreas Jähnigen
Karol Czwerko
Alexander Demmel
Lando Sommer
Luz Enith Sabo
Santiago Sabo
Dylan Sabo
Thomas Sabo
Tanja Kraus
Nico Schmohl
Brigitte Wübbenhorst
Diana Schwanengel
Günter Bukreus
Fritz Hebdanz
Paul-Robert Sörgel
Alexander Justus Laaß
Marcus Linge
Daniel Spiwak
Alberto Maric
Adam Krumpiegl
Heidi Merker
Theresa Thurn
Harald Schröer
Stefan Gareis
Laura Zech
Christopher Jena
Michael Schneider
Marc Bonhag
Fabian Gareis
Sebastian Blank
Christoph Pültz
Jörg Baumann
Kerstin Berthel
Karl Clossmann
Marco Janz
Hermann Hägel
Harald Czarnec
Rudi Wehrmann
Harald Pohl
Maria Peter
Marcel Schelle
Simon Mangels
Matthias Schiller
Marc Bernreuther
Matthias Neubauer
Franz Schneider
Sieglinde Bentley
Thomas Rachner
Thomas Eibich
Erik Hohe
Jörn Hohe
Lisa Sommer
Jürgen Albert
Maximilian Popp
Fritz Lohr

Der Club gratuliert

95 Jahre

16.07.1913 Heinrich Wagner
19.07.1913 Hans Herbert Schneider
26.07.1913 Hans Grasser

90 Jahre

20.01.1918 Christian Macher
12.05.1918 Karl Heinz Jens

85 Jahre

15.02.1923 Arno Hamburger
20.02.1923 Robert Morlock
02.05.1923 Ernst Lechner
15.05.1923 Hans Walter
27.05.1923 Dr.Drs.h.c. Henry A.
Kissinger

80 Jahre

29.01.1928 Willi Täuber
25.03.1928 Josef Sigl
28.04.1928 Dr. Hans Huber

75 Jahre

01.01.1933 Ernst Hassler
22.01.1933 Johann Graf
11.02.1933 Anton Jzeli
24.02.1933 Marianne Krieg
09.03.1933 Fritz Rösch
12.03.1933 Rudolf Bauer
07.04.1933 Erich Macher
08.04.1933 Helmut Demas-Silberhorn
23.04.1933 Hubert Schneider
26.04.1933 Peter Cassani
02.05.1933 Herbert Stumpf

10.05.1933 Hans Baruch
11.05.1933 Werner Merkl
14.05.1933 Horst Bohner
02.06.1933 Gerhard Bickel
08.06.1933 Alfred Wetzel
15.07.1933 Gustav Kampmann

70 Jahre

02.01.1938 Walter Heusel
04.01.1938 Hermann Bickel
07.01.1938 Barbara Mayer
14.01.1938 Dr. Peter Jürgen Latinak
17.01.1938 Ernst Gutermann
20.01.1938 Alfred Kapp
21.01.1938 Alfred Förderer
22.01.1938 Heinz Hoffmann
25.01.1938 Rudolf Prokosch
11.02.1938 Wilhelm Kaas
14.02.1938 Alois Mühlbauer
17.02.1938 Heinz Betzold
24.02.1938 Johann Geyer
02.03.1938 Hermann Schütz
05.03.1938 Manfred Jäger
07.03.1938 Walter Schort
08.03.1938 Kurt Horn
08.03.1938 Andreas Scheuerlein
13.03.1938 Roland König
28.03.1938 Werner Krüglein
29.03.1938 Alwin Freudenstein
31.03.1938 Eleonore Harder
05.04.1938 Hans Peter Büchele
06.04.1938 Anton Schaller
18.04.1938 Friedrich Ziegler
25.04.1938 Willi Rapp
27.04.1938 Ingeborg Klimiont
06.05.1938 Karl Flies
06.05.1938 Walter Pöhner
15.05.1938 Helmut Wels
17.05.1938 Erwin Dellermann
18.05.1938 Hans Werdan
19.05.1938 Richard Vater
28.05.1938 Elisabeth Knoll
15.06.1938 Karl-Heinz Wüst
16.06.1938 Manfred Alles
07.07.1938 Karl Reichmann
18.07.1938 Jürgen Weber

65 Jahre

03.01.1943 Helfried Stoeckl
12.01.1943 Hermann Bauer
18.01.1943 Siegfried Kalb
21.01.1943 Ralf Schelter
27.01.1943 Georg Förtsch
10.02.1943 Friedrich Hertlein
16.02.1943 Wolf Mertn
20.02.1943 Werner Könitzer
22.02.1943 Helmut Zeh
23.02.1943 Marianne Gebhardt

27.02.1943 Armin Völker
28.02.1943 Günter Imschloß
04.03.1943 Günther Kohl
05.03.1943 Burkhard Wunner
10.03.1943 Margarete Scheer
12.03.1943 Peter Gebhardt
15.03.1943 Werner Lang
15.03.1943 Rolf Baumgartner
16.03.1943 Reinhold Drissner
18.03.1943 Wolfgang Schulz
21.03.1943 Hans-Jürgen Bolldorf
26.03.1943 Bernhard Kappl
26.03.1943 Hans Wagner
04.04.1943 Hartmut Zitzmann
08.04.1943 Erwin Ponader
10.04.1943 Manfred Brückner
10.04.1943 Herbert Zetzmann
16.04.1943 Hilmar Schmitt
17.04.1943 Inge Schamberger
24.04.1943 Heinz Müller
07.05.1943 Lothar Krauss
10.05.1943 Sibylle Gödecke
13.05.1943 Peter Hermle
21.05.1943 Bernhard Brörer
09.06.1943 Günter Eigner
14.06.1943 Franz Joachim Schindler
15.06.1943 Heinz Hahn
17.06.1943 Dr. Bernd Lerch
19.06.1943 Ernst Wagner
25.06.1943 Dr. Bernd Rödl
28.06.1943 Dr. Heinz-Dieter Lang
30.06.1943 Heinrich Winter Sen.
13.07.1943 Alfred Beier
13.07.1943 Sieglinde Betz
15.07.1943 Günther Bauernschmidt
21.07.1943 Alfred Zimek
25.07.1943 Wilfried Jost

60 Jahre

12.01.1948 Peter Höhle
13.01.1948 Karlheinz Egelkraut
15.01.1948 Ullrich Rose
20.01.1948 Horst Weller
21.01.1948 Konrad Liebel
28.01.1948 Manfred Stumm
29.01.1948 Wolfgang Bleifuß
30.01.1948 Bernd Raschke
02.02.1948 Helmut Höhler
05.02.1948 Wolfgang Sack
07.02.1948 Reinhard Zuber
13.02.1948 Heinz Blessing
22.02.1948 Manfred Jungkunz
25.02.1948 Helmut Kempe
02.03.1948 Norbert Becker
12.03.1948 Hubert Schürer
14.03.1948 Leo Derra
17.03.1948 Reinhold Hölzel
27.03.1948 Siegfried Kellner

29.03.1948 Werner Rausch
 15.04.1948 Georg Schmitt
 16.04.1948 Werner Seitz
 16.04.1948 Dieter Stöckert
 19.04.1948 Horst Stauber
 24.04.1948 Klaus Albrecht
 28.04.1948 Karl Güntner
 29.04.1948 Dr. med. Franz-Josef Heider
 03.05.1948 Klaus Baetz
 07.05.1948 Helmut Kutting
 11.05.1948 Monika Hemmerlein
 13.05.1948 Konrad Zink
 15.05.1948 Manfred Arend
 27.05.1948 Jürgen Benke
 30.05.1948 Karl-Heinz Krieger
 01.06.1948 Albert Hasenstab
 06.06.1948 Hans Müller
 07.06.1948 Richard Ponath
 17.06.1948 Helmut Kofer
 20.06.1948 Günter Gebhardt
 24.06.1948 Heinz Röber
 24.06.1948 Hans Mimler
 26.06.1948 Herbert Leihser
 03.07.1948 Karlheinz Kühner
 04.07.1948 Joachim Weiß
 10.07.1948 Georg Beck
 21.07.1948 Heinrich Burkart
 23.07.1948 Friedrich Hahn
 26.07.1948 Alois Amann
 28.07.1948 Theodor Dittrich

50 Jahre

03.01.1958 Rolf Hähnlein
 06.01.1958 Alfons Graf
 06.01.1958 Herrmann Gebhard
 06.01.1958 Otto Hofmann
 10.01.1958 Dieter Eger
 10.01.1958 Thomas Luber
 15.01.1958 Peter Maul
 24.01.1958 Josef Himmel
 25.01.1958 Norbert Kirsch
 01.02.1958 Michael Ferdin
 01.02.1958 Georg Nestmeyer
 03.02.1958 Wolfgang Pflügner
 04.02.1958 Dieter Kuhn
 06.02.1958 Herbert Bernert
 06.02.1958 Rainer Distler
 09.02.1958 Reinhold Roith
 14.02.1958 Erwin Scheibenzuber
 18.02.1958 Reiner Leis
 01.03.1958 Irmtraud Jakob
 02.03.1958 Manfred Röhrer
 03.03.1958 Andreas Edelhäuser
 11.03.1958 Heinz Wiedmann
 12.03.1958 Uschi Lowitsch
 13.03.1958 Peter Weber
 15.03.1958 Jürgen Zankl
 23.03.1958 Reinhold Fiegl
 24.03.1958 Dieter Gehring
 24.03.1958 Manfred Doehla
 29.03.1958 Daniela Pfeffer

04.04.1958 Manfred Heucher
 05.04.1958 Thomas Grethlein
 13.04.1958 Fritz Schreiner
 13.04.1958 Michael Nickles
 14.04.1958 Erwin Karl
 20.04.1958 Wolfgang Schmidt
 22.04.1958 Ottmar Holland
 23.04.1958 Helmut Christ
 26.04.1958 Karl Pfeffer
 28.04.1958 Jutta Heinkel
 30.04.1958 Helge Degenhart
 30.04.1958 Klaus-Peter Hinsel
 04.05.1958 Herbert Drescher
 07.05.1958 Günther Leitner
 07.05.1958 Rainer Kufner
 16.05.1958 Alexander Hußlein
 26.05.1958 Reinhold Lindner
 30.05.1958 Roland Krause
 09.06.1958 Thomas Heinkel
 25.06.1958 Sylvia Schwing
 27.06.1958 Erwin Braun
 27.06.1958 Jürgen Funk
 29.06.1958 Walter Strebl
 07.07.1958 Horst Pickel
 09.07.1958 Karl Kalb
 12.07.1958 Dr. Jörg Oberrath
 14.07.1958 Ingrid Bayerköhler
 26.07.1958 Angelika Roth

**Der Club trauert
um seine
verstorbenen
Mitglieder**

01.08. – 31.12.2007

Jutta
 Gerhard
 Paul
 Werner
 Georg
 Egon
 Albert
 Lydia
 Klaus
 Horst
 Heinz
 Thomas Peter
 Otto Helmut

Dorsch
 Heigl
 Jetter
 Kraus
 König
 Müller
 Reiser
 Heß
 Röder
 Glass
 Stappert
 Geret
 Merkel





Fan-Shop

Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)

Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände)

www.fcn.de

Ball

„Pokalsieger- mannschaft“

Artikel-Nr. 03119



statt
25.00
nur

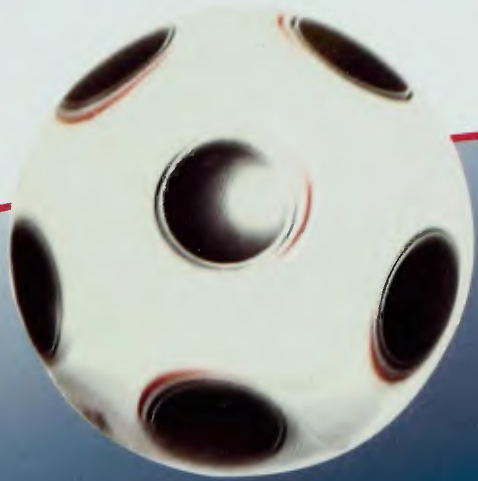
**MITGLIEDER-
KNÜLLER-PREIS**

15.00





Wir sind der Club



**Einladung zur Mitgliederversammlung
Raphael Schäfer & Andreas Wolf
Kleiner Club: Das ist neu!**



Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstraße 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de



Fan-Shop

**HIER REGIERT
DER 1. FCN!**



Cap
Clubberer

Art.-Nr. 03050
Alter Preis: 15.50

**MITGLIEDER-
KNÜLLER-PREIS**

8.00



Liebe Mitglieder des 1. FC Nürnberg,



Inhalt

auf den folgenden Seiten unserer Mitgliederzeitung **Wir sind der Club** möchten wir Ihnen wieder einen kleinen Einblick bieten in das bunte Leben der Club-Familie: wir haben für Sie einmal beim Foto-Shooting der Autogrammkarten zugeschaut, Sie finden alle Infos zur neuen Max-Morlock-Statue, und auch sonst haben wir in dieser Ausgabe unsere Tradition nicht vergessen.

Der Abstieg hat nichts geändert an der Begeisterung, der Euphorie rund um unseren Club. Über 8.500 Mitglieder stark ist die Club-Familie mittlerweile, wir haben nach der Rückkehr in die 2. Bundesliga keine Austritte, dafür aber viele, viele „Neuzugänge“ begrüßen dürfen. Ihnen, liebe Mitglieder, darf ich auch im Namen meiner Kollegen in Präsidium und Aufsichtsrat, ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue aussprechen. Und ich darf Ihnen versprechen: wir tun alles, um am Ende dieser Saison wieder den Aufstieg feiern zu dürfen!

Der Club ist einer der traditionsreichsten Vereine in Fußball-Deutschland – aber er geht auch mit der Zeit. Gestartet ist jetzt unser „1. FCN-Fernsehen“ im Internet. Auf der Website www.fcn-clubtv.de sehen Sie als Abonnent ab sofort kurz nach Abpfiff alle Bundesliga-Spiele, entweder in den kompletten 90 Minuten oder im Zusammenschnitt in den Highlights. Dazu gibt es Pressekonferenzen, exklusive Interviews oder nette Berichte rund um „unseren“ Club – schauen Sie doch einfach mal rein!

Mit dieser Ausgabe von **Wir sind der Club** laden wir Sie satzungsgemäß ein zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am 7. Oktober 2008. Alle Informationen und die Tagesordnung finden Sie auf den folgenden Seiten. Nutzen Sie die Möglichkeit, aktiv das Club-Geschehen mit zu gestalten!

Herzlichst, Ihr

Michael A. Roth, Präsident

Fanshop	2
Editorial	3
Einladung Mitgliederversammlung	4
Mitglieder-Entwicklung Kurz-Interview Herr Woy	5
Saisoneröffnung	6
Andreas Wolf – der Kapitän im Porträt	8
Raphael Schäfer über ...	10
Neu beim Club: CLUBtv	12
Spielplan Saison 2008/09	13
Projekt Max Morlock-Statue	14
Poster: Max Morlock	16
Kleiner Club	18
Fanshop	20
Reportage: Wie entsteht eine Autogrammkarte?	22
Damals: Meisterfeier 40 und 60 Jahre zurück	24
Tageskarten VVK	25
Damals: Alter Zabo	26
Mitgliedsantrag	28
Begrüßung neue Mitglieder	29
Wir gratulieren / Trauer	30
Das Beste zum Schluss	31
Fanshop	32

Impressum

Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V.
Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg
Fon (+49) 911/9 40 79-0, Fax (+49) 911/9 40 79-77
E-Mail: info@fcn.de

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.),
Katharina Wildermuth, Arndt Sonneck

Fotos:

Jens Ballon, 1. FCN, Thomas Langer, Stefan Thurn,
www.bayernpress.de, Sportfoto Zink

Layout, Satz und Druck:

TV Satzstudio GmbH
Neidhardswinden 63
91448 Emskirchen
Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax (+49) 9102/93 92-20
www.tvsatzstudio.de
E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

Erscheinungsweise:

Zwei Ausgaben pro Saison

„Wir sind der Club“ ist die offizielle Mitgliederzeitung
des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias,
Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher
Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

Mitgliederinfo: www.fcn.de

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2008

**1. Fußball-Club Nürnberg
Verein für Leibesübungen e.V.**

**am
Dienstag, 7. Oktober 2008,
18.30 Uhr
(Einlass ab 17.30 Uhr)**

**Messezentrum Nürnberg, CCN
Mitte, Raum Brüssel**

TAGESORDNUNG

- 1** Eröffnung und Begrüßung
- 2** Benennung des
Versammlungsleiters
- 3** Genehmigung der Tagesordnung
- 4** Berichte Geschäftsjahr 2007/2008
 - a) Rechenschaftsbericht des
Präsidenten
 - b) Berichte der gewählten Vize-
präsidenten
 - c) Bericht des Aufsichtsrates
- 5** Aussprache zu den Berichten
- 6** Entlastung für das
Geschäftsjahr 2007/2008
 - a) Entlastung des Präsidiums
 - b) Entlastung des Aufsichtsrates
- 7** Neuwahl des Wahlausschusses
- 8** Zustimmung zur Veräußerung eines
Grundstückteils an die Stadt Nürnberg
zur Verbreiterung der Regensburger
Straße am Südrand des Clubgeländes
(betroffen ist ein ca. 1m breiter Streifen
außerhalb des umzäunten Club-
geländes)
- 9** Sonstige Anträge
- 10** Verschiedenes

Bitte bringen Sie zur Mitgliederversammlung sowohl Ihren Mitglieds- wie auch Personalausweis mit. Wir weisen darauf hin, dass satzungsgemäß Mitglieder unter 18 Jahren bei Abstimmungen kein Stimmrecht besitzen. Dies gilt auch für Neumitglieder, die nach dem 07.07.2008 in den Verein eingetreten sind.

Anträge zur Beschlussfassung während der Mitgliederversammlung müssen bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Präsidium schriftlich eingereicht werden. Später eingehende Anträge werden nur behandelt, wenn die Mitgliederversammlung auf Antrag die Dringlichkeit mit mehr als 2/3 der abgegebenen Stimmen bejaht. Satzungsändernde Anträge können nicht als Dringlichkeitsanträge zur Abstimmung zugelassen werden.

Wahlvorschläge und/oder Bewerbungen für die Wahl zum Wahlausschuss müssen bis spätestens zwei Wochen vor der Mit-

gliederversammlung schriftlich eingereicht werden. Sie können von jedem Vereinsmitglied eingereicht werden und sind unter der folgenden Adresse an den Vorsitzenden des Aufsichtsrates zu richten..

1. Fußball-Club Nürnberg
Verein für Leibesübungen e. V.
Herrn Aufsichtsratsvorsitzenden
Klaus Schramm
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg

Nürnberg, den 01.09.2008

Das Präsidium

Hinweis: Aufgrund der umfangreichen Tagesordnung ist es nicht ausgeschlossen, dass die Mitgliederversammlung am 07.10.2008 nicht vor 24 Uhr beendet und über Mitternacht hinaus am 08.10.2008 fortgesetzt wird. Bitte richten Sie sich hierauf ein.



Ralf Woy, kaufmännischer Geschäftsführer und Vizepräsident des 1. FC Nürnberg im Kurz-Interview mit **Wir sind der Club**.

Wir sind der Club: Herr Woy, sie sind als Geschäftsführer beim Club u. a. für die Finanzen zuständig: Nach dem besten betriebswirtschaftlichen Geschäftsergebnis in der Vereinsgeschichte im Jahre 2007 folgte sportlich nun der Abstieg des 1. FC Nürnberg. Welche Auswirkungen hat das auf die finanzielle Situation des Vereins?

Ralf Woy: Der Abstieg in die 2. Bundesliga hat zu einer deutlichen Reduzierung im Gesamtetat geführt. Da wir eindeutig geringere Einnahmen verzeichnen, müssen wir logischerweise auf der Ausgabenseite entsprechende Anpassungen vornehmen. Trotzdem ist es aufgrund der finanziellen Situation, in der sich der Club mittlerweile befindet, möglich gewesen, einen Etat darzustellen, der für die Gesamtsaison durchfinanziert ist. Dabei haben uns insbesondere der immense, positive Zuspruch unserer Fans geholfen, was den Dauerkartenverkauf angeht, aber natürlich auch die Einnahmen unserer Sponsoren, die dem 1. FCN die Treue halten, obwohl wir diesen schweren Betriebs-Unfall in der abgelaufenen Saison erleiden mussten. Wir haben mit Präsidium und Aufsichtsrat einen Etat aufgestellt mit der Zielsetzung, ein ausgeglichenes Betriebsergebnis zu erreichen.

Wir sind der Club: Mit der Firma AREVA hat der 1. FC Nürnberg einen neuen Haupt- und Trikotsponsor gefunden. Wie wichtig ist diese Partnerschaft für den Club?

Ralf Woy: Wir sind sehr, sehr glücklich, dass wir für das Hauptsponsoring ein Unternehmen aus der Metropolregion Nürnberg gewonnen haben. Die Partnerschaft mit der Firma AREVA, die über mehrere Jahre vereinbart ist, ermöglicht uns Planungssicherheit. Ein Hauptsponsor ist für den 1. FC



Nürnberg sehr wichtig. Wir sind stolz auf die Partnerschaft und möchten uns an dieser Stelle herzlich bei AREVA bedanken. Ein Dank gilt aber auch allen anderen Sponsoren, die uns entweder die Treue gehalten haben oder aber gerade jetzt neu hinzu gekommen sind, um mit zu helfen, unser klares Ziel direkter Wiederaufstieg, zu erreichen.

Wir sind der Club: Mithelfen wollen auch die Anhänger des Club, die trotz Abstiegs dem 1. FC Nürnberg schon vor Saisonbeginn die zweithöchste Zahl an Dauerkarten beschert haben...

Ralf Woy: ... das ist sensationell. Wir haben nicht damit gerechnet, dass unsere Club-Fans uns trotzdem so massiv die Treue halten. Aber nicht nur bei den Dauerkartenabsätzen, die mittlerweile bei einer Zahl von fast 20.000 Tickets anzusiedeln sind –

im übrigen eine Marke, die wir selbst zu Erstligazeiten, bis auf die vergangene Saison, niemals erreicht haben. Genauso phänomenal ist der stetige Zuwachs der Mitgliederzahl beim 1. FC Nürnberg, wo wir derzeit bei 8.500 Mitgliedschaften liegen. Das zeigt, dass der 1. FCN nicht einfach nur ein Fußballclub ist, sondern für die Anhänger und Fans hohe Leidenschaft bedeutet. Trotz der schweren Zeiten, die durch den Abstieg entstanden sind, sagen sie: „Jetzt erst recht.“ Das erzeugt und beweist eine Aufbruchstimmung, einfach beeindruckend. Erwähnen möchte ich aber auch, dass unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle und bei der Marketing GmbH nach dem schmerzlichen Abstieg einen Topjob geleistet haben und durch aktive Arbeit schnellstmöglich den Abstieg verdaut haben, um eine sehr gute Vorbereitung auf die neue Saison zu gewährleisten.

Saisoneröffnung 2008/09

Volksfest-Stimmung im easyCredit-Stadion! Der Club und sein neuer Hauptsponsor AREVA luden am 2. August alle Club-Fans zur offiziellen Saisoneröffnung. AREVAs Einstands-geschenk an die Fans: das Freundschaftsspiel gegen den FC Getafe stieg für nur 3 Euro Eintritt auf allen Plätzen.

Rund um die Begegnung gegen den spanischen Erstligisten – beim 0:0 fehlten eigentlich nur die Tore – bot sich den Fans bei strahlendem Sonnenschein ein buntes Rahmenprogramm: Interviews mit Club-Spielern und -Verantwortlichen, die offizielle Mannschaftsvorstellung sowie Spiel und Spaß im Sponsoren-Fun-Park.

Besonders von Fans umringt waren die Radio Gong 97,1-Bühne von Club-Medienpartner Funkhaus Nürnberg und natürlich die Autogrammstunde mit den Club-Kickern im Anschluss an die Partie. Fast vier Stunden lang schrieben sich unsere Jungs die Finger wund, bis auch der allerallerletzte Autogrammwunsch erfüllt war.

Auch gegen trockene Kehlen war vorgesorgt: 1.FCN-Exklusivpartner Kulmbacher schenkte 4.000 Liter Freibier aus: für jedes der 36 Club-Tore in der vergangenen Saison – inklusive dem Tor beim 1:0-Abbruchspiel gegen Wolfsburg – gab es in der Aktion „Tore für die Cluberer“ 100 Liter pro Tor, und der 1.FCN-Exklusivpartner rundete die Summe zur Saisoneröffnung für die Club-Fans auf.

Wir sind der Club zeigt noch einmal die schönsten Bilder vom Saisonauftakt.



Andreas Wolf – der neue Mannschaftskapitän fällt leider lange aus

„Nürnberg hat mich geprägt“

So ein Pech für unseren neuen Mannschaftskapitän: Gerade hatte das Club-Team Andreas Wolf zum neuen „Chef“ gekürt, da zog sich der Innenverteidiger im ersten Heimspiel der Saison einen Kreuzbandriss zu – und fällt bis zur Rückrunde aus.

Die Szene beim 2:1-Erfolg über den FC Augsburg sah eigentlich harmlos aus; ein ganz normaler Zweikampf. „Ich mache niemandem einen Vorwurf, so etwas passiert im Fußball“, sagte Andy später. Beim Aufkommen verdrehte er sich das rechte Knie, blieb mit schmerzverzerrtem Gesicht liegen. Am späten Abend, nach der Untersuchung in der Erlanger Uniklinik, dann bittere Gewissheit: der 26-Jährige wird monatelang ausfallen und fehlen!

Wolf wurde am 20. August in Augsburg operiert, konnte aber drei Tage später schon wieder nach Nürnberg zurückkehren. Derzeit sind nur leichte Reha-Übungen möglich, und vor Rückrunden-Beginn dürfte an einen Einsatz nicht zu denken sein. Mannschaftsarzt Dr. Matthias Brem: „Der Eingriff in Augsburg ist ohne Komplikationen verlaufen.“

ANDREAS WOLF

Geburtstag:	12.06.1982
Geburtsort:	Leninabad (Tadschikistan)
Nationalität:	Deutschland
Größe:	1,82 m
Gewicht:	82 kg
Beim 1. FCN seit:	1997
Spielposition:	Abwehr
Rücknummer:	5
Bish. Vereine:	SpVgg Ansbach (bis 1997), ESV Ansbach-Eyb, SV Pfeil Burk
Bish. Erfolge:	DFB-Pokalsieger 2007 mit dem 1. FCN

Und so sind es in diesen Tagen auch nicht körperliche Schmerzen, die Andy zu schaffen machen. Nein, er fiebert mit seinem Team mit, und es tut ihm weh, nicht auf dem Rasen helfen zu können. „Ich will und werde trotzdem von außen weiter so zum Erfolg beitragen, wie ich das in der Mannschaft gemacht habe. Und ich weiß, dass wir ein Team haben, das gut ist, in dem der Charakter stimmt“, erklärte Andy im Vorwort des CLUBmagazins, der offiziellen Stadionzeitung des 1. FCN, zum zweiten Saison-Heimspiel gegen Alemannia Aachen.

Kurz vor seiner schweren Verletzung hatte er sich über die Wahl zum Kapitän noch riesig gefreut. „Wenn du in einem Verein groß wirst, aufwächst, dann ist es das Größte für einen Spieler, zum Kapitän ernannt zu werden“, kommentierte er die Entscheidung seiner Teamkameraden. Und erinnert sich an den langen Weg zur Kapitänswürde: „Als kleiner Bub schaust du am Anfang auf die älteren Spieler, nimmst einiges mit und lernst von Jahr zu Jahr dazu. Es erfüllt mich mit Stolz, dass die Mannschaft mich gewählt hat. Ich fühle mich geehrt und werde mein Bestes geben!“

Immer wieder einmal gibt es natürlich Anfragen von anderen Clubs. Aber „Wolfi“ hat sich bewusst für den Club und den schweren Gang in und durch die zweite Liga entschieden. Sein Ziel: das, was alle in Franken im Sommer sportlich so schockiert hat, den Abstieg nämlich, wieder wett zu machen.



Dabei spielt für den in Tadschikistan geborenen Abwehrspieler natürlich auch seine lange Zeit beim Club und Nürnberg eine große Rolle. „Ich bin in Nürnberg aufgewachsen, groß geworden. Ich kam mit 15 Jahren hier her, mit 16 habe ich sogar schon alleine gewohnt“, erinnert er sich an die ersten Schritte in den Nachwuchsteams des „Klei-

nen Club“. Andy weiter: „Nürnberg hat mich geprägt, die ganze Umgebung, das gesamte Umfeld.“

Jetzt also „arbeitet“ Andy Wolf erst einmal von der Seitenlinie aus, unterstützt von dort sein Team als Kapitän. Wir alle freuen uns schon jetzt auf dein Comeback, Andy – gute Besserung!

Andy Wolf im CLUBmagazin

So hat sich Andy Wolf im CLUBmagazin zum Heimspiel gegen Alemannia Aachen bei den Fans für ihre Genesungswünsche bedankt.

Hallo Club-Fans,



An dieser Stelle möchte ich mich bei euch erst einmal bedanken für die vielen guten Wünsche, die ich in den letzten Tagen erhalten habe. Nach meiner Operation bin ich jetzt wieder in Nürnberg, fange ganz vorsichtig mit kleinen Rehaübungen wieder an.

Natürlich tut die Verletzung weh. Nein, nicht die Schmerzen, das ist auszuhalten. So etwas passiert leider im Fußball, ich mache niemandem einen Vorwurf.

Aber ich würde den Jungs im Team gerne weiter helfen. Als von der Mannschaft gewählter Kapitän heute und in den kommenden Monaten im easyCredit-Stadion nur zusehen zu können – das tut weh!

Aber gut, ich will und werde trotzdem von außen weiter so zum Erfolg beitragen, wie ich das in der Mannschaft gemacht habe. Und ich weiß, dass wir ein Team haben, das gut ist, in dem der Charakter stimmt. Ein Team, das nicht so schlecht ist, wie es von vielen nach der Niederlage in Kaiserslautern gemacht worden ist.

Noch einmal: Danke für eure Unterstützung! Es ist ein tolles Gefühl, zu sehen, wie viele Fans an mich gedacht haben. Ich freue mich jetzt schon, wenn ich euch auf dem Platz wieder danke sagen kann. Und jetzt: Helft uns gegen Alemannia Aachen, damit wir wieder sagen können: Wir sind der Club!

Euer

Andy

www.wolf-andy.de

Wer Andreas Wolf gute Besserung wünschen mag, kann das direkt auf seiner Homepage tun. Klickt rein unter www.wolf-andy.de!

Schäfer über...

Dreizehn Neuzugänge hat der 1. FC Nürnberg für die kommende Saison 2008/09 bisher unter Dach und Fach gebracht. Einer davon ist Torhüter Raphael Schäfer, der nach einem Jahr beim VfB Stuttgart an den Valznerweiher zurückgekehrt ist – sehr zur Freude der Club-Anhänger. Eine Umfrage auf der offiziellen Website www.fcn.de ergab, dass sich die meisten Fans besonders über seine Rückkehr freuen. Ein Grund mehr für **Wir sind der Club**, bei „Rapha“, dem „alten“ Neuen, einmal nachzufragen, wie er die anderen Neuzugänge beim Club einschätzt.

...Christian Eigler

vorheriger Verein:
Arminia Bielefeld
Position:
Angriff
Geburtsdatum:
01.01.1984



„Er hat früher mal bei unserem Nachbarn hier gespielt und wollte unbedingt zu uns. Das sagt alles!“

...Mario Breska

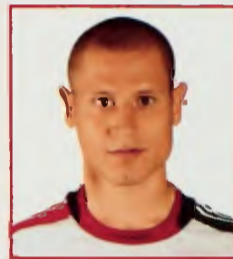
vorheriger Verein:
MSK Zilina (Slowakei)
Position:
Angriff
Geburtsdatum:
27.12.1979



„Mario ist unser kleiner slowakischer Flügelflitzer. Ein sehr guter Mann und supertorgefährlich. Vor allem ist er sehr schnell im Sprint.“

...Michael Kammermeyer

vorheriger Verein:
1. FC Nürnberg II
Position:
Abwehr
Geburtsdatum:
14.01.1986



„Ein eisenharter Verteidiger aus unserer eigenen Jugend. Da sieht man, dass der Kleine Club gut ausbildet. Er ist auf einem sehr guten Weg.“

...Peter Perchtold

vorheriger Verein:
VfB Stuttgart II
Position:
Mittelfeld
Geburtsdatum:
02.09.1984



„Peter kenne ich aus Stuttgart, da haben wir schon einmal zusammen gespielt. Im defensiven Mittelfeld ist er eine echte Bank, er hat ein sehr gutes Auge und ist toll ausgebildet.“

...Pascal Bieler

vorheriger Verein:
Hertha BSC
Position:
Abwehr
Geburtsdatum:
26.02.1986



Raphael Schäfer: der „neue Alte“ versteht sich sehr gut mit den „Neuen“...

„Pascal ist ein junger Spieler. Er kann auf der linken Seite von Pino viel lernen. Falls Pino in der nächsten Saison etwas passieren sollte, können wir bedenkenlos auf Pascal bauen.“

...Mike Frantz

vorheriger Verein:
1. FC Saarbrücken
Position:
Angriff
Geburtsdatum:
14.10.1986



„Kurz gesagt: bis jetzt ein Pechvogel. Er hat angedeutet, dass er ein sehr schneller Spieler ist, aber wir müssen jetzt hoffen, dass er die Saison verletzungsfrei besteht.“

...Juri Judt

vorheriger Verein:
SpVgg GreutherFürth
Position:
Mittelfeld
Geburtsdatum:
24.07.1986





...und den „Alten“.

„Von den fußballerischen Fähigkeiten ist Juri auf einem super Weg. Er ist dynamisch, schnell und zweikampfstark, aber ein sehr stiller Vertreter.“

...Isaac Boakye

vorheriger Verein:

VfL Wolfsburg

Position:

Angriff

Geburtsdatum:

26.11.1981



„Ist erst unmittelbar vor dem ersten Spiel zu uns gekommen. Ein guter Typ, der mit seinen Toren zu Saisonbeginn schon gezeigt hat, wie wertvoll er werden kann.“

...Chhunly Pagenburg

vorheriger Verein:

TSV 1860 München

Position:

Angriff

Geburtsdatum:

10.11.1986



„Chhunly ist einer der Heimkehrer und bei uns der Anführer der jungen Spieler. Er ist auf dem richtigen Weg. Man merkt jetzt, dass er nach Nürnberg und nicht nach München gehört.“

...Ioannis Masmanidis

vorheriger Verein:

Arminia Bielefeld

Position:

Mittelfeld

Geburtsdatum:

09.03.1983



„Masma hat schon in der Bundesliga gespielt und arbeitet beim Club nun hart für seinen Stammplatz in der Elf. Er ist ein typischer 10er. Leider hat ihn nun der Kapselriss zurückgeworfen. Sein Lieblingswort: Hey Alter!“

...Daniel Gygax

vorheriger Verein:

FC Metz

Position:

Angriff

Geburtsdatum:

28.08.1981



„Daniel ist unser neuer DJ, den wir eingekauft haben. Mal schauen, ob er es mit DJ Bobo aufnehmen kann. Zu seinen fußballerischen Qualitäten muss man wohl nichts sagen: Wenn man in der schweizerischen Nationalmannschaft spielt, hat man was drauf!“

...José Gonçalves

vorheriger Verein:

Heart of Midlothian

Position:

Abwehr

Geburtsdatum:

17.09.1985



„José wird einer der besten Innenverteidiger werden, die man in der 2. Bundesliga in dieser Saison sehen wird. Mit seiner Verpflichtung ist dem Club ein Riesenschritt gelungen. Wir werden in dieser Saison noch viel Spaß mit ihm haben.“

...Raphael Schäfer

vorheriger Verein:

VfB Stuttgart

Position:

Torwart

Geburtsdatum:

30.01.1979



„Schäfer ist wieder zuhause angekommen – so einfach ist das. Und das wichtigste: in Nürnberg, wo ich hingehöre.“

Jetzt neu:
Dein Klick zum **CLUB tv**

**CLUBmagazin
Sonderheft**

Ab sofort liegt in den Regalen der 1. FCN-Fan-Shops das brandneue CLUBmagazin Sonderheft für die kommende Saison. Das dürft ihr euch nicht entgehen lassen!

Auf satten 116 Seiten findet ihr alle Informationen rund um das neue Team. Neben ausführlichen Spielerporträts gibt es ein großes Doppel-Interview mit Sportdirektor Martin Bader und Trainer Thomas von Heesen; Torhüter Raphael Schäfer stellt exklusiv seine „Mit“-Neuzugänge vor. Dazu gibt es alle wichtigen Infos über die Nachwuchs-Teams im Kleinen Club, die Fanbetreuung und die 1. FCN-Fan-Shops.

Das CLUBmagazin Saison-Sonderheft 2008/09 kostet 3,- Euro.

**Mannschafts-
poster**

Außerdem gibt es für alle Club-Fans das neue Mannschaftsposter „Edition 2008/09“. Das 60 x 40 cm gute Stück kostet 5,- Euro.

Der Club kommt zu euch nach Hause. Denn jetzt startet euer eigenes CLUBtv – im Internet auf www.fcn.de und www.fcn-clubtv.de!

- Alle Club-Spiele in der Bundesliga-Saison 2008/09. Die kompletten 90 Minuten und die Highlights – schon ein paar Minuten nach dem Abpfiff
- Seht und hört, was Trainer und Spieler zu den 90 Minuten sagen
- Exklusive Interviews mit euren Club-Lieblingen
- Die Highlights aus den UEFA-Pokalspielen 2007/08

CLUBtv – ab sofort im Internet!

Den Schnupper-Einstieg für einen Monat gibt's schon für 3,99 Euro.



2. Bundesliga-Spielplan 2008/09

1. Spieltag | H: 17.08.08 / R: 01.02.09

Fr	FC St. Pauli	- VfL Osnabrück	2:2
Fr	1. FSV Mainz 05	- 1. FC Kaiserslautern	3:3
Fr	Alemannia Aachen	- SV Wehen Wiesb.	2:1
So	1. FC Nürnberg	- FC Augsburg	2:1
So	Rot-Weiss Ahlen	- FSV Frankfurt	2:1
So	FC Ingolstadt 04	- SpVgg Gr. Fürth	3:2
So	SC Freiburg	- TSV 1860 München	2:1
So	TuS Koblenz	- RW Oberhausen	3:0
Mo	MSV Duisburg	- Hansa Rostock	2:2

7. Spieltag | H: 05.10.08 / R: 15.03.09

So	1. FSV Mainz 05	- SV Wehen Wiesb.	
So	SC Freiburg	- MSV Duisburg	
So	SpVgg Gr. Fürth	- VfL Osnabrück	
So	FC St. Pauli	- Alemannia Aachen	
So	TuS Koblenz	- 1. FC Kaiserslautern	
So	Rot-Weiss Ahlen	- 1. FC Nürnberg	
So	FSV Frankfurt	- 1860 München	
So	RW Oberhausen	- FC Augsburg	
So	FC Ingolstadt 04	- Hansa Rostock	

13. Spieltag | H: 16.11.08 / R: 03.05.09

So	SpVgg Gr. Fürth	- MSV Duisburg	
So	FC St. Pauli	- Rot-Weiss Ahlen	
So	TuS Koblenz	- 1. FSV Mainz 05	
So	1860 München	- FC Augsburg	
So	VfL Osnabrück	- SV Wehen Wiesb.	
So	1. FC Kaiserslautern	- Hansa Rostock	
So	FSV Frankfurt	- SC Freiburg	
So	RW Oberhausen	- Alemannia Aachen	
So	FC Ingolstadt 04	- 1. FC Nürnberg	

2. Spieltag | H: 25.08.08 / R: 08.02.09

Fr	VfL Osnabrück	- SC Freiburg	2:2
Fr	SpVgg Gr. Fürth	- FC St. Pauli	5:2
Fr	FSV Frankfurt	- TuS Koblenz	0:0
So	1860 München	- 1. FSV Mainz 05	1:2
So	Wehen Wiesbaden	- MSV Duisburg	1:1
So	RW Oberhausen	- FC Ingolstadt 04	2:1
So	FC Augsburg	- Rot-Weiss Ahlen	3:0
So	Hansa Rostock	- Alemannia Aachen	1:0
Mo	1. FC Kaiserslautern	- 1. FC Nürnberg	2:1

8. Spieltag | H: 19.10.08 / R: 22.03.09

So	1. FC Nürnberg	- SC Freiburg	
So	Hansa Rostock	- TuS Koblenz	
So	MSV Duisburg	- FC Ingolstadt 04	
So	Alemannia Aachen	- 1. FSV Mainz 05	
So	SV Wehen Wiesb.	- FSV Frankfurt	
So	1860 München	- SpVgg Gr. Fürth	
So	VfL Osnabrück	- RW Oberhausen	
So	1. FC Kaiserslautern	- Rot-Weiss Ahlen	
So	FC Augsburg	- FC St. Pauli	

14. Spieltag | H: 23.11.08 / R: 09.05.09

So	1. FC Nürnberg	- SpVgg Gr. Fürth	
So	Hansa Rostock	- 1860 München	
So	MSV Duisburg	- FSV Frankfurt	
So	1. FSV Mainz 05	- FC St. Pauli	
So	SC Freiburg	- TuS Koblenz	
So	Alemannia Aachen	- VfL Osnabrück	
So	SV Wehen Wiesb.	- RW Oberhausen	
So	FC Augsburg	- 1. FC Kaiserslautern	
So	Rot-Weiss Ahlen	- FC Ingolstadt 04	

3. Spieltag | H: 31.08.08 / R: 15.02.09

Fr	MSV Duisburg	- FC Augsburg	
Fr	1. FSV Mainz 05	- VfL Osnabrück	
Fr	FC Ingolstadt 04	- 1. FC Kaiserslautern	
So	FC St. Pauli	- RW Oberhausen	
So	TuS Koblenz	- SV Wehen Wiesb.	
So	Rot-Weiss Ahlen	- 1860 München	
So	FSV Frankfurt	- SpVgg Gr. Fürth	
So	1. FC Nürnberg	- Alemannia Aachen	
Mo	SC Freiburg	- Hansa Rostock	

9. Spieltag | H: 26.10.08 / R: 05.04.09

So	1. FSV Mainz 05	- MSV Duisburg	
So	SpVgg Gr. Fürth	- Alemannia Aachen	
So	FC St. Pauli	- SV Wehen Wiesb.	
So	TuS Koblenz	- 1. FC Nürnberg	
So	VfL Osnabrück	- 1860 München	
So	Rot-Weiss Ahlen	- SC Freiburg	
So	FSV Frankfurt	- Hansa Rostock	
So	RW Oberhausen	- 1. FC Kaiserslautern	
So	FC Ingolstadt 04	- FC Augsburg	

15. Spieltag | H: 30.11.08 / R: 12.05.09

So	SpVgg Gr. Fürth	- SC Freiburg	
So	FC St. Pauli	- FC Ingolstadt 04	
So	TuS Koblenz	- Rot-Weiss Ahlen	
So	1860 München	- SV Wehen Wiesb.	
So	VfL Osnabrück	- 1. FC Nürnberg	
So	1. FC Kaiserslautern	- Alemannia Aachen	
So	FC Augsburg	- Hansa Rostock	
So	FSV Frankfurt	- 1. FSV Mainz 05	
So	RW Oberhausen	- MSV Duisburg	

4. Spieltag | H: 14.09.08 / R: 22.02.09

Fr	Alemannia Aachen	- FC Ingolstadt 04	
Fr	1. FC Kaiserslautern	- FC St. Pauli	
Fr	RW Oberhausen	- Rot-Weiss Ahlen	
So	Hansa Rostock	- 1. FSV Mainz 05	
So	SpVgg Gr. Fürth	- TuS Koblenz	
So	SV Wehen Wiesb.	- 1. FC Nürnberg	
So	VfL Osnabrück	- FSV Frankfurt	
So	FC Augsburg	- SC Freiburg	
Mo	1860 München	- MSV Duisburg	

10. Spieltag | H: 28.10.08 / R: 12.04.09

Di	1. FC Nürnberg	- RW Oberhausen	
Di	Hansa Rostock	- SpVgg Gr. Fürth	
Di	MSV Duisburg	- FC St. Pauli	
Di	SC Freiburg	- 1. FSV Mainz 05	
Di	Alemannia Aachen	- Rot-Weiss Ahlen	
Di	SV Wehen Wiesb.	- FC Ingolstadt 04	
Di	1860 München	- TuS Koblenz	
Di	1. FC Kaiserslautern	- VfL Osnabrück	
Di	FC Augsburg	- FSV Frankfurt	

16. Spieltag | H: 07.12.08 / R: 17.05.09

So	1. FC Nürnberg	- Hansa Rostock	
So	MSV Duisburg	- 1. FC Kaiserslautern	
So	1. FSV Mainz 05	- SpVgg Gr. Fürth	
So	SC Freiburg	- RW Oberhausen	
So	Alemannia Aachen	- 1860 München	
So	SV Wehen Wiesb.	- FC Augsburg	
So	FC St. Pauli	- TuS Koblenz	
So	Rot-Weiss Ahlen	- VfL Osnabrück	
So	FC Ingolstadt 04	- FSV Frankfurt	

5. Spieltag | H: 21.09.08 / R: 01.03.09

So	MSV Duisburg	- Alemannia Aachen	
So	1. FSV Mainz 05	- 1. FC Nürnberg	
So	SC Freiburg	- SV Wehen Wiesb.	
So	SpVgg Gr. Fürth	- 1. FC Kaiserslautern	
So	FC St. Pauli	- 1860 München	
So	TuS Koblenz	- FC Augsburg	
So	Rot-Weiss Ahlen	- Hansa Rostock	
So	FSV Frankfurt	- RW Oberhausen	
So	FC Ingolstadt 04	- VfL Osnabrück	

11. Spieltag | H: 02.11.08 / R: 19.04.09

So	SpVgg Gr. Fürth	- SV Wehen Wiesb.	
So	FC St. Pauli	- 1. FC Nürnberg	
So	TuS Koblenz	- MSV Duisburg	
So	VfL Osnabrück	- FC Augsburg	
So	1. FC Kaiserslautern	- 1860 München	
So	Rot-Weiss Ahlen	- 1. FSV Mainz 05	
So	FSV Frankfurt	- Alemannia Aachen	
So	RW Oberhausen	- Hansa Rostock	
So	FC Ingolstadt 04	- SC Freiburg	

17. Spieltag | H: 14.12.08 / R: 24.05.09

So	Hansa Rostock	- SV Wehen Wiesb.	
So	SpVgg Gr. Fürth	- Rot-Weiss Ahlen	
So	TuS Koblenz	- FC Ingolstadt 04	
So	1860 München	- 1. FC Nürnberg	
So	VfL Osnabrück	- MSV Duisburg	
So	1. FC Kaiserslautern	- SC Freiburg	
So	FC Augsburg	- Alemannia Aachen	
So	FSV Frankfurt	- FC St. Pauli	
So	RW Oberhausen	- 1. FSV Mainz 05	

6. Spieltag | H: 28.09.08 / R: 08.03.09

So	1. FC Nürnberg	- MSV Duisburg	
So	Hansa Rostock	- FC St. Pauli	
So	Alemannia Aachen	- SC Freiburg	
So	SV Wehen Wiesb.	- Rot-Weiss Ahlen	
So	1860 München	- FC Ingolstadt 04	
So	VfL Osnabrück	- TuS Koblenz	
So	1. FC Kaiserslautern	- FSV Frankfurt	
So	FC Augsburg	- 1. FSV Mainz 05	
So	RW Oberhausen	- SpVgg Gr. Fürth	

12. Spieltag | H: 09.11.08 / R: 26.04.09

So	1. FC Nürnberg	- FSV Frankfurt	
So	Hansa Rostock	- VfL Osnabrück	
So	MSV Duisburg	- Rot-Weiss Ahlen	
So	1. FSV Mainz 05	- FC Ingolstadt 04	
So	SC Freiburg	- FC St. Pauli	
So	Alemannia Aachen	- TuS Koblenz	
So	SV Wehen Wiesb.	- 1. FC Kaiserslautern	
So	1860 München	- RW Oberhausen	
So	FC Augsburg	- SpVgg Gr. Fürth	

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Bitte beachten Sie, dass die exakten Termine der Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Spielen bekannt gegeben werden. Die Spieltage 1-4 stehen bereits fest, alle anderen Termine sind der jeweiligen Sonntag / Mittwoch.



Projekt Max-Morlock-Statue

Er war ein Fußballer der Superlative: 700 Tore in rund 900 Spielen für den 1. FC Nürnberg, zwei Meisterschaften, ein Pokalsieg mit dem Club, Weltmeister 1954. Max Morlock, der größte Fußballer des 1. FCN.

Grund genug, den großen Sohn des Club endlich mit einem Denkmal zu ehren: Die Max-Morlock-Statue wurde beim ersten Heimspiel des Kleinen Club gegen Darmstadt 98 in der Nordkurve des easyCredit-Stadions feierlich enthüllt.

Über ein Jahr hatten zahllose Fanclubs und Fans für die Statue gesammelt. Jetzt war es endlich soweit: Max Morlock wird künftig vor der Nordkurve stolz die Meisterschale in den Himmel recken, wie im Jahr 1961. Der Künstler Edgar Hahn aus Hirschaid hat das Denkmal im letzten Jahr hergestellt.



DANKE UNSEREN SPENDERN

Ultras Nürnberg, Familie Oschmann, Supporters-Club, Hr. Schamel, Fan-Club Internettis- die (in)offiziellen, Fanverband, Fan-Club Victoria Bangkok, Fan-Club Rot-Schwarz Adelsdorf '03, Fan-Clubs Seerose und Red Devils, Horst Schneider, Fan-Club IG Rot-Schwarz, Fan-Club Club-Stammtisch Frontenhausen, Fan-Club Die Club-Senioren, Fan-Club Abschwinner Dunnerkeil, Fan-Club Altmeister 1978 Hersbruck, Fan-Club Club Fans Veitshoechheim, Fan-Club Rednitzhembach 1978, Fan-Club Hockerstubb Heng, Fan-Club Krone Petersaurach 1987, Fan-Club Gerolzhofen '79, Fan-Club Glubb-Fanatics Oberer Ehegrund, Fan-Club Bengerdsradsn, Fan-Club Schwarz-Roter Bä(h)r Schönbrunn, Fan-Club Die Co-Trainer, Dieter Resnikschek, Christian Brand, Fan-Club der Rollstuhlfahrer, Matthias Opfermann, Wolfgang Haberzettl, Fanclub Bengerdsradsn, Fan-Club Gollachgau, Fan-Club Die Besessenen Königstein, Fan-Club Clubfreunde Rattelsdorf, Manfred Pesel, Frank Zimmermann, Fan-Club 1. FCN UK Supporters, Fan-Club Clubfreunde Ippesheim, Fanclub Sektion Arenal, Michael „Jackson“ Meyer, Gerd Feuchtmeyer, Fan-Club Clubfreunde Titting, Fan-Club Stern Rimpar,

Fan-Club Voll am Pfosten, Fan-Club Grüner Baum, Fan-Club Schwarz-Rote Zwetschgemannla, Fan-Club Himmelhunde Hartmannshof, Fan-Club Zennggrund Cluberer, Fan-Club Abersfeld, Björn Reiß, Florian Raith, Stefan Fischer, Fan-Club Frankenmissionare München, Fan-Club Rot-Schwarz-Gänheim, Fan-Club Dürrenmungenau, Christian Hofmann, Fan-Club Aischgrund Uehlfeld, Uwe Lächele, Hans-Jürgen Kelz, Heinz Kolbeck, Tanja und Reinhard Lenz, Karl und Lydia Krisch, Fan-Club Eibach-Gebersdorf, Fan-Club Franken-Freunde Schnelldorf, Fan-Club Weininsel Volkach/Sommerach, Christian Dahm, Gerald Redel, Fan-Club Wirtschaftsschule, Fan-Club Rot-Schwarz Neufang, Fan-Club Blau-meise Stulln, Fan-Club Clubritter Pappenheim, Günther Koch, Fan-Club Kreck Westhausen, Otto Kupfer, Klaus Reuther, Robert Storch, Stefan Jakob, Fan-Club Pegnitz Bomber 2005, Klaus Müller-Gei, Maria Schönsteiner, Bernd Pirner, Clubfreunde Großohrenbrunn, Heinz Fleischmann, Helmut Abig, Christian Weberpals, Martina und Stefan Möller, Fan-Club Club-Fanatics Sonneberg, Club-Fans Dürrwangen, Cornelia und Rainer Stoll, Käthe Raab, Ralf-Peter Vogel, Walter Scheidig, Fan-

Club Marc Oechler Weismain, Reinhard Mühle, Michael Wilhelm, Bernhard Strobel, Luise Sängler, Dieter Rettke, Heribert Rottach, Tina Best, Thomas Gerschütz, Helga Endres, Roman Zeithammer, Werner Krippner, Hans Beyer, Stefan Gagel, Markus Dürrbeck, Fiddl Maul, Leandro Marton-Karoly, Agnes und Gerhard Gradl, Martin Eischer, Ewald Markus, Rudolf Müller, Dr. Daniel Gerken, Florian Ruhl, Stefan Schmitt, Hans Trautner, Gary Cunningham, Familie Besendörfer, Dieter Walz, Matthias Kmetsch, Peter Brunner, Roland Singer, Johannes Lehrer, Kurt Zeltner, Kunigunde und Reinhard Krau, Erich Ebert, Rainer Leistner, Nicole Braunegger, Sandra Holstein, Christian Pfütznner, Alfred Nusselt, Helmut Boyer, Karl-Heinz Brunner, Daniel Guth, Michael Seufert, Donati Stefano, Svetlana und Torsten Wunsch, Andre Gesslein, Horst Presch, Hagen Zimmer, Manuel Güldner, Marc Zeltner, Christian Meier, Kristina Reinhardt, Reinhardt, Jürgen, Jutta und Annika Reinhardt, Walter Heider, Christoph Gläss, Svenja Rehm, Andreas Oberndorfer, Felix Welss, sowie zahlreiche Fan-Clubs und Club-Fans bei unseren Heimspielen und auf zahlreichen Veranstaltungen!

Max Morlock



**Wir sind
der Club**

MAX MORLOCK

11.05.1925 - 10.09.1994
900 Spiele für den 1.FC Nürnberg

Deutscher Meister 1948 & 1961
Weltmeister 1954

Personalien

Nach einer erfolgreichen Saison 2007/08 blicken Verantwortliche und Spieler des Nachwuchsleistungszentrums auf die neuen Herausforderungen der kommenden Spielzeit. **Wir sind der Club** gibt einen Überblick über die Personalien und alles Wissens-werte über den Leistungsbereich (U16 bis zur U23) des Kleinen Club.

TEAM	TRAINER	LIGA 2008/09
FCN II	René Müller Dieter Nüssing	Regionalliga Süd
U19 (A-Junioren)	Dieter Lieberwirth Helmut Rahner	Bayernliga
U17 (B1-Junioren)	Wolfgang Schellenberg Peter Halenke	Bundesliga Süd/Südwest
U16 (B2-Junioren)	Ralf Dugalitsch Martin Krahl	Bayernliga Nord

1. FC Nürnberg II – Saison 2008/09



Obere Reihe (v.l.): Florian Wenninger, Ahmet Kulabas, Michael Krämer, Lukas Kling, Manuel Stiefler, Jakob Engelmann.

Mittlere Reihe (v.l.): Trainer: Rene Müller, Assistenz-Trainer Dieter Nüssing, Alexander Weiser, Matthias Hartmann, Dominic Maroh, Emin Yalin, Markus Fuchs, Enrico Valentini, Physiotherapeut Günter Jonczyk, Mannschaftsbetreuer Dieter Beims, Spielleiter Albert Üblacker.

Untere Reihe (v.l.): Patrick Wolf, Daniel Gareis, Pellegrino Matarazzo, Stephan Alexander, Andreas Sponsel, Kai Gehring, Marco Jordan, Daniel Sam.

Name	Geb.-Datum	beim Club seit
TOR		
Andreas Sponsel	03.03.1986	07/1999
Alexander Stephan	15.09.1986	07/1996
ABWEHR		
Jakob Engelmann	12.09.1989	07/2008
Daniel Gareis	02.02.1986	07/2006
Kai Gehring	12.02.1988	07/2006
Marco Jordan	05.07.1988	01/2008
Michael Krämer	09.12.1985	07/2007
Alexander Weiser	20.02.1989	07/2001
Dominic Maroh	04.03.1987	07/2008
Patrick Wolf	12.02.1989	07/2008



Name	Geb.-Datum	beim Club seit
MITTELFELD		
Lukas Kling	13.11.1989	07/2007
Pellegrino Matarazzo	28.11.1977	09/2006
Manuel Stiefler	25.07.1988	07/2008
Enrico Valentini	20.02.1989	04/1995
Florian Wenninger	27.09.1989	07/2005
Emin Yalin	19.03.1989	07/2008
ANGRIFF		
Mike Frantz	14.10.1986	7/2008
Markus Fuchs	24.02.1980	07/2008
Matthias Hartmann	21.03.1989	07/2002
Ahmet Kulabas	08.10.1987	07/2005
Daniel Sam	17.06.1984	07/2007

1. FC Nürnberg: U19 – Saison 2008/09



Name	Geb.-Datum	beim Club seit
TOR		
Dominik Brunnhübner	29.08.1990	08/2000
Daniel Batz	12.01.1991	07/2005
Sebastian Lechner	13.03.1991	07/2007
ABWEHR		
Manfred Krotz	03.03.1990	07/1995
Victor Gradl	10.04.1990	08/2003
Daniel Grundei	21.06.1991	07/2005
Maximilian Buttenhauser	08.01.1991	07/2007
Maximilian Haschke	20.03.1991	07/2007
Thomas Wilke	18.03.1991	07/2004
Dominik Gentes	20.01.1991	07/2004
Patrick Wolf	12.02.1989	07/2008
MITTELFELD		
Jonathan Kotzke	18.03.1990	07/2001
Markus Untch	29.04.1990	07/2003
Franz Fessmann	07.01.1990	07/2005
Lucas Grundei	21.06.1991	07/2005
Andi Mönius	08.03.1991	07/2003
Florian Scholz	20.01.1991	07/2006
Fabian Trettenbach	17.12.1991	07/2007
Vignon Amegan	31.05.1991	07/2005
Ivan Ristovski	18.01.1991	02/2008
ANGRIFF		
Cem Ekinci	05.03.1990	07/2008
Vittorio Romano	04.01.1990	07/2004
Manuel Fiori	09.01.1990	02/2006
Rico Röder	18.10.1990	08/2004
Niklas Hörber	14.05.1991	07/2006

1. FC Nürnberg: U17 – Saison 2008/09



Name	Geb.-Datum	beim Club seit
TOR		
Nikita Ribkin	20.01.1992	07/2007
Fabian Wurm	18.02.1992	05/1998
Lukas Ploss	29.01.1992	07/2008
ABWEHR		
Manuel Müller	14.01.1992	07/2006
Mümin Kara	08.08.1992	07/2006
Manuel Bühler	06.04.1992	07/2008
Marco Janz	02.11.1992	01/2008
Marvin Plattenhardt	26.01.1992	07/2008
Benjamin Kruppa	27.01.1992	07/2007
Lucca Löffler	27.01.1992	07/2007
Julian Schäf	12.08.1992	07/2004
MITTELFELD		
Georgios Sotiriou	24.02.1992	07/2005
Michael Heinloth	09.02.1992	07/2003
Tim Hoffmann	05.01.1992	07/2007
Christopher Kracun	02.02.1993	07/2007
Sebastian Gärtner	03.02.1993	07/2005
Fabian Paradies	19.01.1992	07/2008
Mario Enzesberger	09.05.1992	07/2007
Dominik Schmitt	07.04.1992	07/2005
Patrick Walleth	27.01.1992	07/2003
ANGRIFF		
Jann Christopher George	31.07.1992	07/2002
Julian Wiessmeier	04.11.1992	07/2004
Daniel Diroll	26.02.1992	07/2006
Jean Marc Leue	26.12.1993	07/2008
Alberto Maric	18.04.1992	01/2008
Liridon Krasniqi	01.01.1992	07/2008

1. FC Nürnberg: U16 – Saison 2008/09



Name	Geb.-Datum	beim Club seit
TOR		
Thomas Rachner	07.07.1993	01/2008
Daniel Himmrich	26.03.1993	07/2008
ABWEHR		
Andre Bischoff	16.04.1993	07/2008
Antonio Connochia	28.03.1993	01/2008
Kevin Köhler	04.05.1993	07/2005
Johannes Pollinger	23.09.1993	01/2008
Arnold Haschek	01.03.1993	07/2008
Nicolas Esparza	18.08.1993	07/2008
Tobias Kotz	08.11.1993	07/2006
MITTELFELD		
Alexander Dirnfelder	20.04.1993	07/2007
Dennis Werrmeyer	21.10.1993	07/2003
Thomas Schreiner	07.04.1993	07/2005
Ioannis Palpanis	11.01.1993	07/2006
Adrian Swiechowicz	06.04.1993	07/2007
Pascal Worst	05.03.1993	01/2008
ANGRIFF		
Simon Heim	19.11.1993	07/2008
Maximilian Großmann	09.02.1993	07/2007
Christian Schneider	05.04.1993	07/2008
Markus Mendler	07.01.1993	07/2008

Special-T-Shirt „Club-Tour 2008/09“

Mit dem 1. FC Nürnberg 'on Tour' – Jetzt gibt's das Sonder-T-Shirt zur Club-Tour 2008/09!

Mit Eurer Unterstützung soll es für den Club wieder zurück ins deutsche Fußball-Oberhaus gehen. Im 1. FCN-Auktionshaus findet Ihr jetzt das passende T-Shirt, um mit unserem Team auf die 'Club-Tour 2008/09' in der zweiten Liga zu gehen!

Das schwarze T-Shirt 'Club-Tour' trägt auf der Vorderseite den Aufdruck 'Clubberer on Tour' – 'Die Legende Lebt'. Auf der Rückseite sind der Slogan 'Club-Tour 2008/09' sowie alle Spielpaarungen der Zweitliga-Spielzeit 2008/09 und



damit all eure Termine mit unserem fränkischen Traditionsverein aufgedruckt! Holt Euch eines der Sonder-T-Shirts in den 1. FCN-Fanshops am Valznerweiher oder in der Ludwigstraße.



1. FCN-FANSHOP
am Vereinsgelände
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg

1. FCN-FANSHOP
in der Innenstadt
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

Im Internet: www.fcn.de

Die 1. FCN-Pokalleuchte

Ein echtes Highlight im wahrsten Sinne des Wortes bieten Euch die 1. FCN-Fanshops. Mit der Pokalleuchte geht Euch ein Licht auf!

Besser geht's nicht: Mit dieser Leuchte im Garten oder im Haus gibt's echte Pokalsiegeratmosphäre und die besten Fanerinnerungen gleich dazu.



Großartige Fußballmomente als Fotogeschenk!

Ein Muss für jeden echten Cluberer! Verwandele deine schönsten 1. FCN-Fotos in ganz persönlichen Fotogeschenke.

Verewigt eure schönsten Erinnerungen an den 1. FCN in diesen Fotogeschenken. Gestaltet Tassen, T-Shirts, Puzzles und Bierkrüge und mache sie zu deinen ganz persönlichen Fan-Artikel!

So einfach landest du einen Volltreffer:

Ob Schultertasche, ultimativer Fotokalender oder eigene Galerie mit deinen Helden im Großformat – hier findest du garantiert das passende Fotoprodukt für deine vielen Fan-Bilder vom Ruhmreichen. Zum Selbstbehalten oder als wunderbares Geschenk für alle Club-Liebhaber!



14,8 x 10,5

So entsteht die neue Autogrammkarte

Auf dem Trainingsplan der Profis standen in der Sommerpause nicht nur Ausdauer-, Taktikschulung und Ballarbeit, sondern mit dem Foto-Shooting für die neue Autogrammkarte für die Saison 2008/09 auch ein ganz anderer, wichtiger Termin. Für alle kleinen und großen Autogrammjäger blickt **Wir sind der Club** hinter die Kulissen und erklärt, wie eine Autogrammkarte entsteht.

Phase 1: Brainstorming

Zu Beginn jeder Überlegung steht natürlich die Frage: Wie soll die neue Autogrammkarte eigentlich ausschauen? Wer hat die zündende Idee? Schon um Weihnachten geistern die ersten Überlegungen herum, die Marketing-Abteilung mit Michael Motzek und die Pressestelle um Medien-Chef Martin Haltermann lassen die Köpfe rauchen.



Phase 2: Skizze

Endlich, die Idee steht. Jetzt wird gezeichnet: Die Skizze dient dazu, festzulegen, an welcher Stelle auf der Autogrammkarte welche Informationen untergebracht werden. Denn einige Inhalte dürfen auf dem guten Stück in keinem Fall fehlen: Pflicht sind das Foto und der Name des Spielers, die Jahreszahl der Saison und die Trikotnummer. Beim Club finden sich noch Geburtsdatum und -ort, Nationalität sowie Größe und Gewicht des Profis. Zusätzlich ist aufgeführt, wie lange der Spieler beim Verein ist, auf welcher Position er spielt und bei welchen bisherigen Vereinen er aufgelaufen ist und was er dort für Erfolge feiern



konnte. Integriert werden müssen natürlich die Logos der Sponsoren und der Bundesliga. Und das alles auf 14,8 x 10,5 cm.



Phase 3: Entwurf des Grafikers

Jetzt kommen die Designer von TV Satzstudio ins Spiel. Nachdem sie kurz die Hände über dem Kopf zusammenschlagen, erstellen die Grafiker Andrea Studtrucker und Andreas Hofer anhand der Skizzen am Computer den ersten Entwurf.



Phase 4: Das Shooting

Jetzt wissen wir, wie die Autogrammkarte aussieht. Aber wo sollen die Bilder gemacht werden? Und wann ist Zeit dafür? Der Terminkalender der Profis ist eng gestrickt, da gibt es Trainingslager oder Länderspielreisen. Die Aufnahmen entstanden schließlich im Presserraum des easyCredit-Stadions. Fotograf Thomas Langer baute an zwei Tagen einen Studiohintergrund und eine Blitzanlage auf, die Spieler kamen – zeitlich eingeteilt – in Gruppen. Bei den Bildern in Aktion durften die Club-Profis ihrer Fantasie freien Lauf lassen und mit ihrem liebsten Spielzeug, dem Ball, „machen, was sie wollen.“ Für die Portraits hieß es einfach nur: Posieren und nicht vergessen... Lächeln! „Es hat Spaß gemacht“, urteilte Marco Engelhardt „danach“ – nach Pudern, dem Testen der richtigen Position fürs Bild, dem Ausschuchen des Motivs. Chhunly Pagenburg schoss bei seinen Fallrückziehern gleich mal eine Kamera ab ...

Phase 5: Ab in die 1. FCN-Fan-Shops

Die Karten sind fertig, der Druck ist abgeschlossen – jetzt endlich liegen die neuen Autogrammkarten in den 1. FCN-Fan-Shops. Heiß begehrt wie immer von den Club-Fans. Und diesmal auch so richtig heiß begehrt bei den Spielern!



Ein Hoch auf die Meister!



2008: ein Jahr der Jubiläen beim 1. FC Nürnberg. Vor 40 und vor 60 Jahren war der Club Deutscher Meister. Der 1. FCN feierte seine Meisterspieler mit einem Jubiläumstreffen.

60 Jahre zurück. Man schrieb Sonntag, den 8. August 1948. Im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft schlug der Club im Müngersdorfer Stadion in Köln vor 75.000 Zuschauern seinen Gegner, den 1. FC Kaiserslautern, mit 2:1. Konny Winterstein und Hans Pöschl schossen den Club schon in der 1. Halbzeit in Führung. Vor 40 Jahren gab's kein Endspiel mehr, der Club machte in der Saison alles klar. Höhepunkte 1968 waren die beiden Siege gegen Bayern München (7:3 und 2:0)



Rund um die Partie gegen Arminia Bielefeld (26. April 2008) feierte der Club seine Meisterspieler aus den Jahren 1948 und 1968 mit einem großen Jubiläumstreffen. Im Teamhotel Herzogspark trafen sich die Legenden in festlicher Atmosphäre. Mit der Unterstützung von TeamBank, Toto-Lotto und Coca-Cola hatte der 1. FCN ein buntes Programm auf die Beine gestellt: Die Vizepräsidenten Martin Bader, Ralf Woy, Franz Schäfer und Siegfried Schneider verliehen den munteren Stunden einen offiziellen Charakter. Club-Trainer Thomas von Heesen, mit dem HSV ebenfalls zweimal Meister, und sein Co Michael Oenning schauten auch vorbei.

Tags drauf schnupperten die Meister im easyCredit-Stadion noch einmal echte Bundesligaluft beim Spiel 1. FCN – Arminia Bielefeld: Nicht auf dem Rasen wie früher, sondern auf der Tribüne. Ihr Daumen drücken half leider nur wenig, die Partie endete nach 2:0-Führung noch 2:2 unentschieden.



Oben: Edi Schaffer, 1948 Meister-Torwart, unterhält den Tisch von Vizepräsident Franz Schäfer mit launigen Anekdoten.

Unten: Meister in Fahrt: Horst Leupold, Paul Derbfuß, Franz Brungs und Schorsch Volkert stimmen sich ein.



1920
1921
1924
1925
1927
1936
1948
1961
1968

Tageskarten-Vorverkauf



Wir sind der Club

IN DEN FAN-SHOPS...

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt) · 90402 Nürnberg

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände) · 90480 Nürnberg

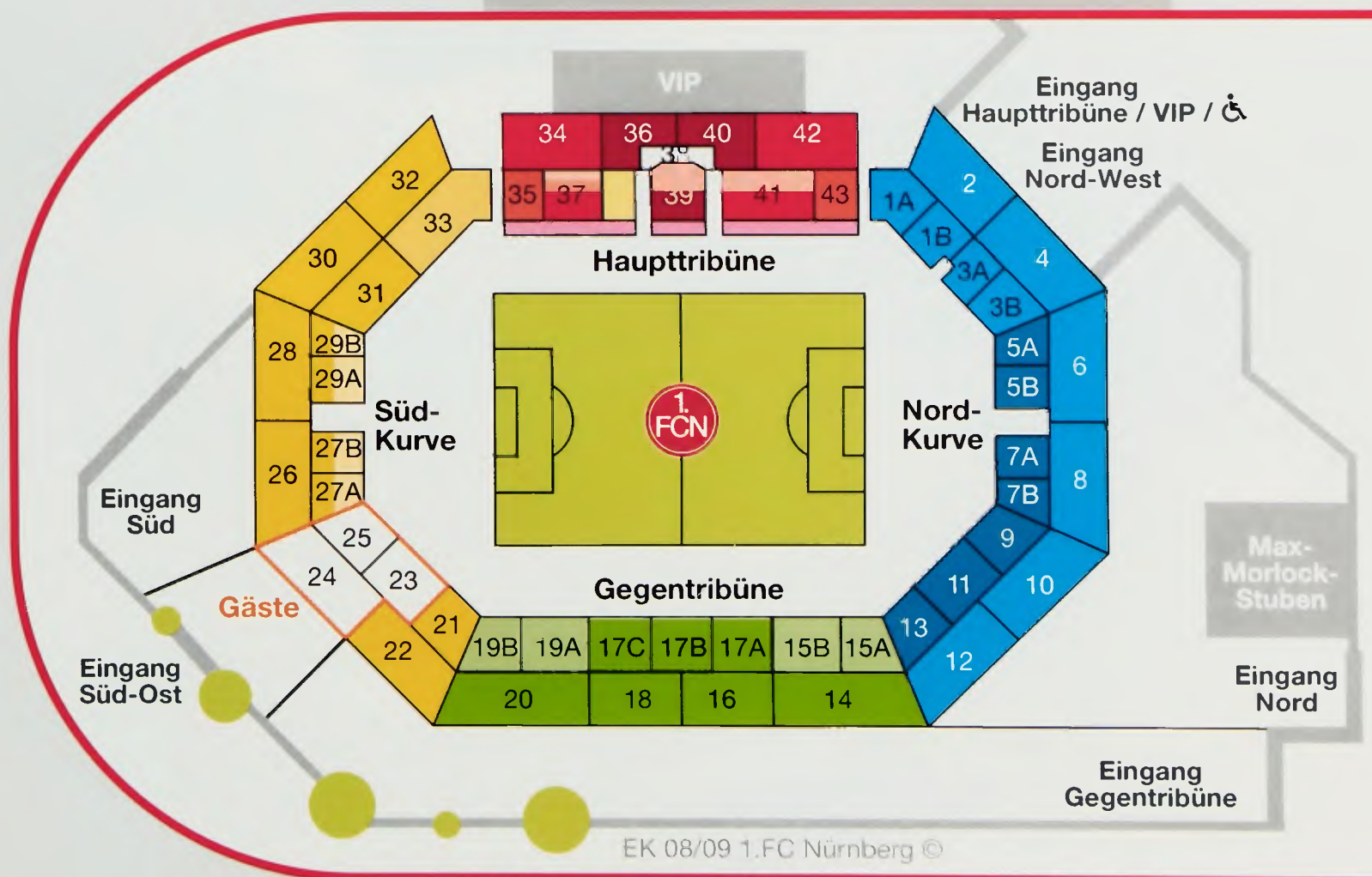
...ODER GANZ BEQUEM ZU HAUSE

Nutzen Sie für Kartenbestellungen
unsere **Ticket-Hotline**
unter **01 80/50 50 326**
(14 ct pro Minute) oder den
Online-Ticket-Shop
unter **www.fcn.de**

Alle **Ticketagenturen** des
1. FC Nürnberg finden Sie ebenfalls
unter **www.fcn.de**

e@sy
Credit Stadion

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Sitzplatz Südkurve Kat. 2
- Familienblock (33)



Damals: Der alte Zabo

Legende wie der Club

Am 4. Mai 1900 gründeten achtzehn junge Leute in Nürnberg einen Verein, der zur Legende wurde: den 1. FC Nürnberg. So legendär wie der Club wurde auch sein Stadion: Der alte Zabo, eine der schönsten Sportanlagen zur damaligen Zeit in Deutschland.

Zehn Jahre, drei Trainingsplätze

Der junge Club wuchs in den ersten Jahren schnell. Wie einem Kind der Trainingsanzug, wurden ihm seine Trainingsplätze fast im Jahresrhythmus zu klein. Erst diente die Deutschherrenwiese, ein Exerzierplatz im Pegnitzgrund, den Fußballern vom Club als Trainingsplatz. Zum Spiel musste die Mannschaft Eckfahnen und Torpfosten selbst mitbringen. 1905 fand der Club in der Ziegelgasse ein größeres Gelände – immerhin mit Umkleidekabinen und einer Tribüne mit gut 300 Plätzen. Nach Schweinau zog der 1. FCN nur drei Jahre später, hier hatten die Cluber eine Tribüne mit 6.000 Plätzen. Aber auch aus diesem Stadion wuchs der junge Club rasch heraus.

Das neue Trainingsgelände sollte modernsten Ansprüchen genügen, fand Club-Gründungsvater Christoph Heinz. Diese Vision setzte der 1. FC Nürnberg auch um. Mit seinem neuen Trainingsgelände in Zabo setzte der Club in den kommenden Jahren Maßstäbe.

Große Investition

130.000 Mark investierte der 1. FC Nürnberg 1913 in 47.000 Quadratmeter (25 Tagwerk) Grund in Zerzabelshof, damals noch außerhalb der Stadt. Schnell trieb der Vorstand die Planungen voran: Für weitere 300.000 Mark wurde eine der modernsten vereins-eigenen Sportanlagen Deutschlands gebaut. Die Architekten Heinz und Richard Gerling errichteten Übungsplätze, Tennisanlagen, ein Schwimmbad, Umkleidegebäude, ein Vereinsheim und natürlich ein Stadion. Schnell bürgerte sich im Volksmund für das Clubgelände der Name „Zabo“ ein, als Kurzform des Namens Zerzabelshof.

Der Zabo in Zahlen

25 Tagwerk Fläche, darauf:
4 Trainingsplätze
6 Tennisplätze
1 Stadion
1 Schwimmbecken (50 m-Bahn)
1 Clubhaus
1 Tennishaus
1 Kriegsmahnmal

Auftaktniederlage gegen Braunschweig

Eingeweiht wurde das neue Stadion mit seiner 8.000 Plätze fassenden Holztribüne am 24. September 1913 mit einem Spiel gegen Eintracht Braunschweig. Schon damals war der Club ein Garant der fußballerischen Emotion: Der Club verlor das Auftaktspiel im neuen Stadion mit 3:5. Ein schlechtes Omen? Keineswegs!



Zabo 1920

Sportpark Zerzabelshof

Sonntag, 27. Aug. um nachm. 4 Uhr
SPARTA PRAG

Eröffnung

Sportpark Zerzabelshof des 1. Fußballklub Nürnberg E. V.
Großer Wettspielplatz

Dem schlechten Stadiondebüt folgte eine Epoche, die dem Club und seinem Stadion einen großen Namen in ganz Deutschland einbrachten. Allein während der Goldenen Zwanziger gewann der Club fünf Deutsche Meisterschaften: In den Jahren 1920, 1921, 1924, 1925 und 1927 blieb der 1. FCN ungeschlagen. Hans Kalb „der beste Fußballer aller Zeiten“ (Sepp Herberger), Heißsporn Heiner Träg, Torwartlegende Heiner Stuhlfauth oder Sturmstürmer Schorsch Hochgesang gehörten in den 20-er Jahren zur Stammelf und verzauberten mit ihrem Spiel die Zuschauer. Im Hexenkessel „Zabo“ hatten die gegnerischen Mannschaften einen schweren Stand. Das „Spiel der Spiele“, das Lokalderby gegen das Fürther Kleeblatt, war schon damals ein Zuschauer magnet. Auch auf der internationalen Bühne war der Club eine feste Größe: Allein 1922 nutzte der Club seinen Heimvorteil und schickte fünf internationale Teams mit Niederlagen auf den langen Heimweg.

Internationale Freundschaftsspiele im alten Zabo 1922

- 25.06.1922 Ajax Amsterdam 4:0
- 13.08.1922 FC Hertha Wien 8:1
- 27.08.1922 Sparta Prag 3:2
- 02.10.1922 Galatasaray Konstantinopel 6:0
- 25.12.1922 FC Rapid Wien 4:1

Nach dem ersten Weltkrieg wurde der Zabo bis 1926 auf eine Kapazität von 25.000 Zuschauer vergrößert. Der 1. FC Nürnberg hatte nun eins der größten Stadien Deutschlands. Die Clubfans fanden nicht nur auf der Tribüne, sondern auch auf den umliegenden Böschungen Platz. Regelmäßig bis auf den letzten Winkel besetzt von Fans, bekam der Zabo seinen Ruf als Hexenkessel. Der „Mythos Zabo“ war geboren.

Sprengung 1966

Nach 53 Jahren wurde die Tribüne des alten Zabo 1966 gesprengt. Die Nürnberger Nachrichten berichteten: „Es war genau 19.03 Uhr, als eine dicke Staubwolke über der zusammengesackten Tribüne aufging, als Steinbrocken mehrere Meter weit in die Gegend flogen und als erstes Jubel über dieses Vernichtungswerk erklang. Der letzte Jubel im Sportpark Zabo.“ Mit der Sprengung endete eine Epoche des deutschen Fußballs. Der Zabo verschwand und lebt nur noch in der Legende. Ein ruhmreiches Stadion, das Fußballgeschichte schrieb.

Tribüne



Eröffnung 1913



Das letzte Wahrzeichen im Sportpark ist gestern in sich zusammengesunken
Berühmter Zabo verschwand
 Haupttribüne wurde eingestürzt — Erst beim zweiten Versuch stürzte das Dach krachend nieder — Der Sportpark ist abgerissen, aber sein Name bleibt mit der deutschen Fußballgeschichte verbunden — Viele Erinnerungen

Zabo vor 1925

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

Flagge zeigen!

Näher dran sein!

Werdet jetzt Mitglied
beim 1. FC Nürnberg!

**Das sind
Eure Vorteile:**

- Ermäßigung auf Dauerkarten
- Mitgliederzeitung
- Nachlass in den FCN-Fan-Shops
- und und und

Die Jahresbeiträge

• Einzelmitglied Erwachsene	95,- €
• Auswärtige Normalmitgliedschaft (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion)	60,- €
• Familienmitgliedschaft (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre)	160,- €
• Kinder bis 13 Jahre	36,- €
• Jugendliche (14-18 Jahre)	40,- €
• Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	40,- €
• Schiedsrichter, Rentner, Versehrte	45,- €
• Fan-Club-Mitglieder	50,- €

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden.)

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Männlich Weiblich

Vorname Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort E-Mail

Telefon Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

Ermächtigung zum Bankeinzug und Beitrittserklärung

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden **Jahresbeitrag** bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen **Beitritt** zum 1. Fußball-Club Nürnberg e. V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

Ich wünsche die Aufnahme als

- Passives Mitglied
 Aktives Mitglied
(nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabteilung)

Bankname

BLZ Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Ort, Datum **X** Unterschrift (unter 18 J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Der Club gratuliert

95 Jahre

01.08.1913 Rudolf Wöhl

90 Jahre

21.08.1918 Robert Ottmann

85 Jahre

17.09.1923 Siegfried Bernt
25.11.1923 Georg Grau

80 Jahre

10.09.1928 Peter Reich
17.11.1928 Ingeborg Günther
23.11.1928 Gert Paschold
12.12.1928 Dr. Dieter Hinsel
31.12.1928 Heinrich Eckert

75 Jahre

03.08.1933 Kurt Schrepfer
08.08.1933 Lorenz Graf
05.09.1933 Max Fischer
17.09.1933 Erich Speth
18.09.1933 Walter Zeitler
21.09.1933 Hermann Rosenfeld
27.09.1933 Erwin Steuerwald
27.10.1933 Kurt Pfau
28.10.1933 Werner Göhler
29.10.1933 Martin Hennig
30.10.1933 Franz Schelbert
04.11.1933 Otto Zwack
06.11.1933 Heinz-Erich Harter
19.11.1933 Paul Pfadenhauer
21.11.1933 Heinz Drey
13.12.1933 Eva-Maria Stechert-Stegner
18.12.1933 Franz Thurnwald

70 Jahre

04.08.1938 Georg Weinlein
06.08.1938 Rudolf Schäfer
19.08.1938 Karl-Heinz Keller
20.08.1938 Klaus Kienzler
27.08.1938 Heinz Schuh
22.09.1938 Günther Streit
23.09.1938 Hans Baumann
23.09.1938 Walter Stang
25.09.1938 Friedrich Fleischmann
26.09.1938 Horst Kiessling
27.09.1938 Stefan Schlereth
02.10.1938 Neithard Papenfuss
06.10.1938 Bernhard Keltsch
08.10.1938 Jürgen Immel
19.10.1938 Rudolf Wunderle
26.10.1938 Ingrid Hauck
03.11.1938 Ottmar Hetz
07.11.1938 Helmut Backer
18.11.1938 Klaus Reichler
20.11.1938 Oskar Räbel
26.11.1938 Hans Winter
10.12.1938 Peter Schweiger
17.12.1938 Manfred Becker
25.12.1938 Willi Dellert
31.12.1938 Ernst Bauer
31.12.1938 Helmut Stämmer

65 Jahre

01.08.1943 Günter Eifert
09.08.1943 Olaf Volkens
11.08.1943 Reinhold Rosshirt
13.08.1943 Peter Steinfelder
18.08.1943 Lothar Schmauß
31.08.1943 Jonas Porst
02.09.1943 Rainer Bohuschke

07.09.1943 Roland Dörfler
01.10.1943 Hans Morgenschweis
05.10.1943 Heidi Flach
07.10.1943 Helmut Schmidt
09.10.1943 Sonja Sturm
13.10.1943 Robert Danner
17.10.1943 Herbert Fuchs
26.10.1943 Konrad Schönweiss
30.10.1943 Karl Schultheiss
01.11.1943 Helmut Knauber
05.11.1943 Oskar Götz
08.11.1943 Helmut Geitner
09.11.1943 Hans Stolzenberger
11.11.1943 Christel Wörther
23.11.1943 Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein
02.12.1943 Peter Wörner
08.12.1943 Horst Eckardt
10.12.1943 Klaus Lang
28.12.1943 Horst Rumreich
29.12.1943 Günter Jung

60 Jahre

04.08.1948 Hermann Könicke
06.08.1948 Alfons Michael Birle
07.08.1948 Gerwich Vogel
17.08.1948 Horst Reichenberger
20.08.1948 Günther Haupt
20.08.1948 Helmut Haussner
26.08.1948 Franz Albrecht
26.08.1948 Monika Meier
26.08.1948 Alwin Pöllmann
07.09.1948 Ferdinand Blümel
07.09.1948 Hans Jung
13.09.1948 Heinz-Dieter Köchl
14.09.1948 Ludwig Väh
21.09.1948 Friedrich Pfanz
21.09.1948 Konrad Rühl
21.09.1948 Margit Gausmann
23.09.1948 Heinz-Jürgen Reiher
02.10.1948 Edgar Hufnagel

05.10.1948 Otmar Berberich
11.10.1948 Manfred Britsch
15.10.1948 Wolfgang Ritter
15.10.1948 Ulrike Mischak
18.10.1948 Richard Schwab
21.10.1948 Bernd Singer
24.10.1948 Rolf Schneider
29.10.1948 Heinrich Fischer
31.10.1948 Ferdinand Entress
10.11.1948 Günther Schödel
17.11.1948 Horst Hemrich
01.12.1948 Hans Joachim Meyer
08.12.1948 Josef Zitzlsperger
14.12.1948 Josef Köck
17.12.1948 Erwin Heß
17.12.1948 Elti Heindl
18.12.1948 Wilhelm Tarantik
18.12.1948 Gerhard Münzer
26.12.1948 Karlheinz Molitor
29.12.1948 Klaus Thaler
29.12.1948 Franz Maurer

50 Jahre

02.08.1958 Dietmar Sitzmann
02.08.1958 Karl Trütschel
04.08.1958 Norbert Vieth
04.08.1958 Ivan Djurin
07.08.1958 Armin Meier
12.08.1958 Thomas Pemsel
13.08.1958 Udo Wurzel
16.08.1958 Werner Krämer
16.08.1958 Klaus Barthelmes
22.08.1958 Klemens Zimmer
22.08.1958 Michael Raab
24.08.1958 Wolfgang Rubensdörfer
24.08.1958 Uwe Dirner
26.08.1958 Margit Dürrbeck
04.09.1958 Walter Reinl
06.09.1958 Reinhold Haag
14.09.1958 Joachim Folger
15.09.1958 Dr. Wolfgang Hetz

18.09.1958 Rudolf Deubzer
18.09.1958 Christine Preis
19.09.1958 Klaus Daedelow
20.09.1958 Heribert Schneider
20.09.1958 Birgit Lorenz
24.09.1958 Georg Hagn
24.09.1958 Norbert Schedel
30.09.1958 Peter Thomas
30.09.1958 Viktor Schober
02.10.1958 Günter Zangl
02.10.1958 Klaus Zehendner
03.10.1958 Jürgen Ahlstich
04.10.1958 Franz Thieret
07.10.1958 Thomas Goldstein
09.10.1958 Hans Konrad Väh
13.10.1958 Thomas Lettko
15.10.1958 Rainer Staender
16.10.1958 Manfred Köberlein
16.10.1958 Dietmar Schuh
17.10.1958 Wolfgang Fühlich
17.10.1958 Helmut Zeilmann
29.10.1958 Marion Schreiber
31.10.1958 Eugen Thelen
02.11.1958 Peter Kraus
03.11.1958 Karlheinz Hiltner
04.11.1958 Erich Laßleben
09.11.1958 Richard Schroth
11.11.1958 Martin Teuchert
14.11.1958 Georg Berthold
22.11.1958 Celia Lang
29.11.1958 Bernhard List
03.12.1958 Alfred Schinnagel
06.12.1958 Dieter Findeis
08.12.1958 Helmut Wersé
15.12.1958 Reinhold Hassel-Hein
17.12.1958 Wolfgang Schmurr
20.12.1958 Walburga Machnik
22.12.1958 Heribert Kutzer
23.12.1958 Erich König-Sodomann
27.12.1958 Rolf Schober
30.12.1958 Reinhard Reichenbach
31.12.1958 Peter Fischer

Der Club trauert um seine verstorbenen Mitglieder Januar – Juli 2008

Willi
Jürgen
Karl
Otto
Hans
Edmund
Wolf
Inge
Helmut
Max
Elise
Hermann
Erwin
Dr. Wilhelm
Adolf Josef
Reinhold
Günter
Max

Zwack
Benke
Diehl
Erlemann
Hoffmann
Kammer
Mertn
Pesel
Ruff
Stössl
Vollmer
Walther
Wolf
Doni
Papp
Moosler
Neuhierl
Mayer

Das Beste zum Schluss

Willkommen im Club Philip & Léon!

Der 1. FC Nürnberg hat im Wonnemonat Mai zwei ganz besonders goldige Mitglieder begrüßt. Eintrittsdatum des „Club-Nachwuchses“ ist gleichzeitig Geburtsdatum zwei der jüngsten Mitglieder des 1. FC Nürnberg

Der kleine Philip Nicolai Radomirovic kämpfte sich gerade im Kreissaal eines Fürther Krankenhauses ans rot-schwarze Licht der Welt, als Club-Fan Onkel Nikola in der 1. FCN-Geschäftsstelle für den Kleinen die Club-Mitgliedschaft perfekt machte und das Club-Gen, auf den Tag genau ein Jahr nach dem Pokalsieg, weiter vererbte.



Léon

Echte Wonneproppen-Cluberer

Ein wenig nervös, aber voller Überzeugung unterzeichnete der angehende Pilot, der schon öfter das easyCredit-Stadion überflogen hat, für seinen Neffen den Mitgliedsantrag. Nikola fügte schmunzelnd an, „damit er zu seinem 50. Geburtstag die Goldene Ehrennadel des Club bekommt.“ Roswitha Mebold, Mitarbeiterin in der Mitgliederverwaltung, überreichte als kleines Überraschungspräsent eine Baby-Trinkflasche im Clubdesign.

Wenige Minuten nachdem der Onkel die Geschäftsstelle mit der Mitgliedsbestätigung verlassen hatte, erreichte den 1. FC Nürnberg der alles klärende Anruf: Philip war exakt 9.13 Uhr gesunder Teil der (Club-)Familie und mit 3.410 Gramm und 51 Zentimetern ein echter Wonneproppen-Cluberer.

Hauptsache kein „Abstiegskind“

Ebenfalls zauberhaft ist Neu-Cluberer Léon Löser, den der Papa eineinhalb Stunden nach der Geburt bei Fanbetreuer „Fiddl“ Maul anmeldete. Léon erblickte am 10. Mai,

Punkt 16 Uhr, das Licht der Welt. Wir erinnern uns, der Club kämpfte zeitgleich bei Hertha BSC am vorletzten Spieltag der Saison fieberhaft gegen den vorzeitigen Abstieg.

Immerhin „rettete“ der Club sich noch bis zum letzten Spieltag, weiß Léons Papa den Geburtstag seines Sohnes zu schätzen: „Ich bin sehr froh, dass Léon kein Abstiegskind geworden ist!“ Direkt nach der Geburt hatte sich der Papa eiligst über den Halbzeitstand der Club-Partie informiert: „Ich habe mir gleich das Radio geschnappt.“

Exakt um 16.36 Uhr meldete er den süßen Nachwuchs als Club-Mitglied an. Der Ausgang des Club-Spiels hat dabei übrigens keine Rolle gespielt! Klein-Léon, was er allerdings noch nicht weiß, ist in eine wundervolle Familie hinein geboren worden, denn Bruder Luca, der inzwischen 10 stolze Jahre auf dem Club-Buckel hat, ist ebenfalls seit seiner Geburt Club-Mitglied.

Der 1. FC Nürnberg gratuliert den Eltern beider Wonneproppen und heißt Philip und Léon herzlich willkommen in der bunten, aufregenden Fußball-Welt!



Philip

1. FCN Fan-Shop



HOME

TRIKOT home 2008/2009

Art.-Nr. 03948-03952
Gr. 128-176

44.95 Mitgliederpreis

Art.-Nr. 03963-03957
Gr. S-XXXL

62.95 Mitgliederpreis

SHORT home 2008/2009

Art.-Nr. 03358-03362
Gr. 128-176

26.95 Mitgliederpreis

Art.-Nr. 03363-03367
Gr. S-XXL

31.45 Mitgliederpreis

SOCKS home 2008/2009

Art.-Nr. 03373-03378
Gr. 31-48

13.45 Mitgliederpreis



AWAY

TRIKOT away 2008/2009

Art.-Nr. 03932-03936
Gr. 128-176

44.95 Mitgliederpreis

Art.-Nr. 03937-03942
Gr. S-XXXL

62.95 Mitgliederpreis

SHORT away 2008/2009

Art.-Nr. 03959-03963
Gr. 128-176

26.95 Mitgliederpreis

Art.-Nr. 03964-03968
Gr. S-XXL

31.45 Mitgliederpreis

SOCKS away 2008/2009

Art.-Nr. 03969-03974
Gr. 31-48

13.45 Mitgliederpreis

Fan-Shop Valznerweiher

Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele Valznerweiherstr. 200 · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200 fan-shop-valznerweiher@fcn.de · Öffnungszeiten Mo-Fr 9.30-19 · Sa 9.30-16

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

Fan-Shop Ludwigstraße

Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel Ludwigstr. 46 · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de

Öffnungszeiten Mo-Fr 9.30-19 · Sa 9.30-18
Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo-Fr 15-18 · fan-artikel@fcn.de

www.fcn.de